

DORFZEITUNG

ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 21 · Ausgabe 81

Sommer 2018



©TVB Pillerseetal

ROMANTIK

AM PILLERSEE



GRATIS
WLAN



GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE



JETZT
NEU

ÜBERWASSER-MASSAGE MIT WELLSYSTEM RELAX PLUS

Sie fühlen sich ausgepowert und erschöpft? Ihr Körper ist verspannt Ihre Muskeln schmerzen nach einem langen Arbeitstag oder einem intensiven Fitnesstraining? Lieben Sie die wohlige Wärme und relaxen gerne bei einer wohltuenden Massage?

Die Lösung ist die Überwassermassage mit Wellsystem Relax-Plus - die perfekte Erholung nach dem Fitness-Training und Entspannung von Stress und Hektik des Alltags: spontan verfügbare Massage, die schnell und unkompliziert die gewünschte Wirkung erzielt.

Öffnungszeiten: von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr)

BARRIEREFREIER ZUGANG

www.hallenbad-stulrich.at

AUS DEM TAGEBUCH EURER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Mit Begeisterung stellt sich heute in dieser Ausgabe das neue Redaktionsteam „unserer“ Dorfzeitung vor! Glücklicherweise finden

sich immer wieder Menschen, die bereit sind, für die Gesellschaft etwas zu tun! So auch das neue Dorfzeitungsteam, bestehend aus Amtsleiter Martin Kraisser, Leni Franke, Simone Schneider, Angie Opitz und Grafiker Mario Kogler, das sich sehr große Mühe macht, alles Interessante und Informative für die Nuaracherinnen und Nuaracher auf Papier zu bringen! – Es ist dieses Mal eine extra „dicke“ Ausgabe entstanden mit sehr vielen Berichten aus dem „Ulricher Alltag“ mit seinen besonderen kulturellen, festlichen oder sportlichen Ereignissen.

Gerade das drückt ja eine Dorfzeitung aus – Geschichten aus dem Dorf und für das Dorf! Wenn wir auch in der digitalen Welt längst angekommen sind, das Hoamatblattl wird von Jedermann/Jederfrau gerne durchgeblättert und gelesen. Schade, aber auch das Redaktionsteam ist angehalten, nach dem neuen Datenschutzgesetz zu handeln und deshalb informiere ich mit ein paar Zeilen über die Vorschriften:

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist seit 25. Mai 2018 gültig. Über das EU Regelwerk sind zahlreiche Falschmeldungen im Umlauf. Falsch ist, dass die Behörde erst nach einer Verwarnung strafen darf. Das frisch beschlossene „Datenschutz-Deregulierungsgesetz“ fügt eine Regelung ein, wonach die Datenschutzbehörde bei Bestrafungen „bei erstmaligen Verstößen im Einklang mit Art. 58 DSGVO von ihren Abhilfebefugnissen insbesondere durch Verwarnen Gebrauch machen“ wird. (Auszug aus: derstandard.at) Ich erlaube mir auch deshalb darauf hinzuweisen, dass wir aufgrund der DSGVO keine Geburten, Geburtstage, Jubiläen oder derglei-

chen ohne Zustimmung der jeweiligen Personen in der Dorfzeitung abdrucken dürfen. Wird eine Geburtsanzeige, ein Jubiläum oder ein besonderes Familienereignis zur Veröffentlichung gewünscht, ersuchen wir Sie, die Unterlagen persönlich im Gemeindeamt abzugeben.

Haben Sie sich auch schon über die diesjährigen wunderbaren Frühlingsmonate gefreut? Die Natur explodiert förmlich, die Vegetation ist üppig und lädt zum Aufenthalt im Freien ein. Jetzt ist wieder die Zeit der Feste oder auch das Verweilen am Abend bei einer Grillparty oder am Lagerfeuer zu sitzen. Am 23.6. werden wie jedes Jahr auch bei uns wieder die Brauchtumsfeuer (Sonnwendfeuer) angezündet. Aus diesem Anlass möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass das Verbrennen von biogenen Materialien der Landeswarnzentrale **über die Gemeinde gemeldet werden muss**. Auf der Seite 48 befindet sich ein Meldeformular, das auszufüllen ist und vom Melder unterzeichnet mindestens zwei Wochen vorher an die Gemeinde zu übermitteln ist.

Nun, nach den Informationen über diverse neue Regelungen sind die erfreulichen Nachrichten sehr wichtig! Die Jahresrechnung 2017 konnte neuerlich mit einem positiven Abschluss (+ € 420.207,29) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und genehmigt werden. Vielen Dank an das gesamte Mitarbeiterteam der Gemeinde, an den Gemeinderat für die überaus konstruktive Zusammenarbeit und nicht zuletzt allen Unternehmerinnen und Unternehmern mit ihren Mitarbeitern! Allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen des Dorfes für die vielen Stunden/Tage für das Gemeinwohl ein großes Danke! Nur so ist es möglich, dass St. Ulrich eine aufstrebende Gemeinde ist und bleibt!

Sehr erfreulich ist das Ergebnis der Tourismuszahlen für den abgelaufenen Winter. Mit einem Nächtigungszuwachs von 14,8 % liegt unsere Gemeinde im Spitzenfeld der Pillerseegemeinden. Die Hallenbad- und Saunaeintritte sind im

Vergleich zu den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Kompliment an dieser Stelle einmal an das gesamte Hallenbadteam und den fleißigen Raumpflegerinnen! Die Sauberkeit vom Hallenbad wird sehr gelobt! Optisch total aufgewertet und von weitem sichtbar ist das neue Gelände am Hallenbad. Die Arbeiten sind die Handschrift unseres Bauhofes und der Firma Spenglerei Eder!

Extrem viel zu tun gab es unmittelbar nach dem schneereichen Winter. Aufgrund der warmen Temperaturen war bereits eine Woche nach Ostern schon das Frühjahr da. Die Bauhofleute und die Infrastrukturfürer konnten fast nicht schnell genug die üblichen Winteraufräumarbeiten bewältigen. – Denn, sobald der Schnee auf den Wiesen und Feldern weg ist, möchten die Bauern die Flächen bewirtschaften, was auch verständlich ist. – An dieser Stelle bedanke ich mich in Vertretung der begeisterten Wintersportlerinnen und Wintersportler bei allen Grundstücksbesitzern für die Zurverfügungstellung der Grundstücksflächen für die Loipen und die Schipisten! – Und auch gleich extra hervorzuheben sind alle fleißigen Infrastrukturverantwortlichen für die ausgezeichnete Loipenpräparierung und ein Danke an die beiden Loipenbetreuer Sepp und Poldi! Dem Schiclub St. Ulrich mit seinen vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein großes Lob für die perfekte Durchführung unzähliger Rennen sowohl im alpinen als auch nordischen Bereich! Danke an euch alle! Danke an unsere Lawenkommission (Willi, Georg und Leo) für die Verlässlichkeit und die gute Zusammenarbeit bei der verantwortungsvollen Aufgabe während der Wintermonate!

Für den Hochwasserschutzbau sind sämtliche Verhandlungen (Wasserrecht, Naturschutz, Forstrecht) abgeschlossen, alle behördlichen Genehmigungen liegen auf. Die Förderungen von 80% der Gesamtbaukosten sind vom Bund und Land bestätigt. Mit dem Start der Bauarbeiten ist im Spätherbst zu rechnen. Der Ausbau des Breitbandnetzes schreitet zügig voran. Unser Ziel ist, dass im kommenden Jahr 95 % der Lichtwellenanlage fertiggestellt ist. Die Firma Bioenergie Tirol startet ca. Mitte Juni mit dem Wiederaufbau der Hackschnitzelhalle, die im August 2017 durch einen Großbrand zerstört wurde. Das Straßenkonzept Steinbergstraße, Schwendt, Strass ist soweit auf Papier, sodass nun mit den jeweiligen

betroffenen Anrainern und Grundstücksbesitzern die Verhandlungen aufgenommen werden können. Auch die Einteilung bzw. Aufteilung des Gewerbegrundstückes ist vom neuen Straßenverlauf abhängig.

Im kommenden Schuljahr 2018/2019 wird eine Klassenteilung nötig. Leider und nicht ganz einfach ist es für die derzeit im Volksschulgebäude untergebrachten Vereine wie Bergrettung und Schiclub, da das Auslagern der Vereinsräumlichkeiten notwendig ist. Vielen Dank von meiner Seite an euch, geschätzte Vereine, für euer Verständnis und den Vernunftgedanken, dass die Kinder den Platz benötigen! Der Schiclub wird zur Übergangslösung im ehemaligen Jungscharraum untergebracht und für die Bergrettung stehen als Alternative Container am Bauhofareal. Wir werden die bestmöglichen Unterbringungsmöglichkeiten sobald wie möglich umsetzen!

Die Errichtung der Stege am Pillersee wird von den Pionieren des Österreichischen Bundesheeres umgesetzt und sollte Mitte September gestartet werden. Danke an den Nuaracher Oberst Thomas Abfalter, der uns bei diesem Projekt großartig unterstützt und den Kontakt organisiert hat! Die Straße Gries/Latschenbad bis Hotel Tirolerherz und Fam. Kraisser war arg sanierungsbedürftig. Im Mai (vor der Saison) wurde mit den Asphaltierungsarbeiten gestartet und auch bereits abgeschlossen. Bei großem Wetterglück im sonst üblichen launischen Monat April war es möglich, die Kanal- und Wasserleitungsverlegung durch den Bauhof und mit Unterstützung diverser Grabungsfirmen im Bauabschnitt Danzl/Fischer/Pirnbacher einige Tage früher als geplant und somit auch kostengünstiger als erwartet, abzuschließen. Im neu errichteten Bauhofgebäude steht unseren Bauhofmitarbeitern nun auch eine separate Tischlerwerkstätte zur Verfügung. Somit sind die vielen anfallenden Tischlereiarbeiten (Zäune, Brückengeländer, Stellagen...) schnell und vor Ort zu bewältigen.

Die Wirtschaft allgemein boomt zurzeit! – Teilweise ist es fast schwierig, Fachfirmen für gewisse Bautätigkeiten zu erlangen, da die Auftragslage (zum Glück) sehr hoch ist. – Die derzeitige Hochkonjunktur kommt allen zugute, nicht nur der Wirtschaft, auch den Gemeindefinanzen.

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann kann für das Jahr 2017 wieder schwarze Zahlen aufweisen. Bereits zum vierten Mal in Folge konnte das Haus einen Betriebsüberschuss erwirtschaften. Es ist ein Resultat der guten Arbeit, die seit Jahren im Krankenhaus geleistet wird. Erfreulich ist auch die Entscheidung über den Startschuss zur Realisierung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Der Bau wird noch heuer in Angriff genommen, die Eröffnung ist für das Wintersemester 2019/2020 geplant. Es ist eine wichtige Investition in die Bildung junger Menschen und eine notwendige Förderung der Qualifikation, um den zunehmenden Bedarf an ausgebildeten Pflegekräften auch für die Zukunft sicherstellen zu können.

Schmuck für unser Dorf war auch heuer wieder die von vielen fleißigen Händen der Nuaracher Landjugend gebundene Osterkrone, die am Palmsonntag von Pfarrer Santan geweiht wurde.



Das Wandern ist wieder modern! Die Marketingstrategie zielt auch auf diese Richtung, ganz besonders kann man das in St. Ulrich spüren und erleben. Zum Sommerauftakt waren gleich mehrere Veranstaltungen im Ort wie die Delegiertentagung des Österreichischen Volkssportverbandes und am Sonntag der IVV – Wandertag, organisiert vom EHC Nuaracher Bulls, den Wanderfreunden Pillerseetal und dem Tourismusverband.

Mit den Rock Days erlebten die begeisterten Kletterer in Adolari und die unerschrockenen Boulder beim Watersoloing am Fischteich bei der Forellenschranz ein spannendes Wochenende! Gratulation an die gesamten Organisatoren und Glückwünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Ein besonderes Erlebnis war die Ehrung des Landes an den Nuaracher Lehrling des Monats Juni 2017 Michael Soder, der bei der Galanacht der Lehrlinge in Innsbruck in den vorderen Rängen

landete und noch einmal vom Land eine Auszeichnung erhielt. Michael Soder wird in der Firma Energietechnik St. Ulrich ausgebildet. Herzlichen Glückwunsch, Michael! Wir sind stolz auf dich!



Mit seiner großen Familie und vielen Gratulanten feierte Georg Simair (Simair Örgel) seinen 90sten Geburtstag! Ich hatte die Ehre, Örgel zu besuchen und ihm die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Herzliche Gratulation noch einmal und alles Gute, vor allem Gesundheit! (Auf dem Bild der Jubilar mit seinen Töchtern Christine und Anneliese sowie mit seinem Sohn Toni).

Mit 31. August 2018 verabschiedet sich unsere langjährige Kindergartenleiterin Monika Egger in die wohlverdiente Pension. Über vierzig Jahre leitete Monika den Kindergarten, umsorgte liebevoll unsere kleinen Gemeindebürger und verrichtete äußerst gewissenhaft den Bildungsauftrag einer Kindergartenpädagogin. Alle ehrenamtlichen Tätigkeiten von Monika aufzuzählen, die sie von Anfang an zum Wohle unserer Gemeinde mit Begeisterung ausübte, dafür bräuchte es (fast) eine separate Ausgabe der Dorfzeitung. Vielen Dank, liebe Monika und alles Gute zur Pensionierung!

Allen Kindern, Schülerinnen und Schülern wünsche ich von Herzen schöne, erlebnisreiche Ferien! Genießt die freie Zeit zu allem, was euch Spaß macht – zum Sporteln, zum Chillen, zum Freunde treffen oder Urlauben! Ihr habt es euch verdient!

Den vielen Gästen aus nah und fern wünschen wir schöne Urlaubstage bei uns und wir freuen uns alle auf einen wunderbaren Sommer mit vielen netten Begegnungen!

IHRE / EURE BÜRGERMEISTERIN
BRIGITTE LACKNER

NUARACHER DORFFEST

der Vereine

SA, 7. JULI 2018

AB 16:00

ST. ULRICH AM PILLERSEE



PROGRAMM

16:00 Uhr Festbeginn
Kinderprogramm, Tombola

19:00 Uhr Fassanstich
Platzkonzert der Musikkapelle St. Ulrich
Maibaumversteigerung
Schnapsbar

Eintritt frei

SA, 7. JULI 2018

AB 16:00



Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!



»Ich hab mich
voll saniert!«

Internorm®

SANIEREN SIE MIT INTERNORM FENSTER UND TÜREN:

Für mehr Energieeffizienz, mehr Ersparnis,
mehr Nachhaltigkeit.

Alle Infos zu den vielen Vorteilen beim
Sanieren mit Internorm bekommen Sie
bei Ihrem Internorm-Partner und unter

www.internorm.at

**UNSER
LAGERHAUS**
DIE KRAFT AM LAND

Ihre Bau-Elemente Fachberater:

Herr Alexander Fankhauser
Mobil: 0664 / 401 18 82
alexander.fankhauser@unser-lagerhaus.at

Herr Hansjörg Wallner
Mobil: 0664 / 621 75 29
hansjoerg.wallner@unser-lagerhaus.at

Unser Lagerhaus WarenhandelsgesmbH | Baustoffe Kirchdorf
Innsbrucker Straße 49 | 6382 Kirchdorf | Tel.: 05352 / 62254 | Fax: DW 30
www.unser-lagerhaus.at



Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1168, 965, 966 und 969 KG St. Ulrich a. P. (Bereich Weißleiten) in Sonderfläche Hofstelle laut § 44 (12) in Verbindung mit § 43 (7) TROG 2016.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 195/14 und 195/15 KG St. Ulrich a. P. (Bereich Sägewerk) in Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet laut § 39 (2) TROG 2016.

Raumproblem in der Volksschule

Der Gemeinderat genehmigt für die Lösung des Raumproblems in der Volksschule **einstimmig** die Zusammenlegung des Bergrettungs- und des Skiclubraumes zur Schaffung eines weiteren Klassenzimmers. Als Übergangslösung wird für die Bergrettung am Bauhofgelände eine Mietcontaineranlage errichtet, der Skiclub wird übergangsweise den ehemaligen Jungscharraum nutzen. Die freiwerdende Nische des Bergrettungszimmers wird dem Theaterverein zugesprochen.

Verkauf einer Restfläche

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** den Verkauf der Restfläche der Gp. 1186/3 (Bereich Dorfstraße) KG St. Ulrich a. P. im Ausmaß von 45 m² zum Preis von € 100,00 je m².

Holzwerkstätte am Bauhof

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Errichtung einer Holzwerkstätte am Gemeindebauhof. Die Materiallieferung und Arbeiten für den Holzbau werden in Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern an die Firma Pillerseeholz vergeben.

Die Elektroinstallation erfolgt durch die Firma Energietechnik. Das Budget für die Anschaffung des Maschinenparks wird mit € 18.000,00 festgelegt.

Gewerbegrund Strass

Für die Interessentenerhebung im Bereich des Gewerbegrundes Strass wird vom Gemeinderat mit **11 ja, 1 nein und 1 Stimmenthaltung** folgende Vorgangsweise beschlossen: Schreiben an alle Betriebe in St. Ulrich a. P. für die Erhebung von Interessenten. Die Bewerbung muss die Kriterien Flächenbedarf, Nutzung (Gewerbe) und Arbeitsplätze enthalten. Abgabefrist bis 31.03.2018.

Verkehrsleitsystem

Für die Leitung des Schwerverkehrs nach Hochfilzen beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Anschaffung von drei Hinweisschildern „wrong GPS route“.

Aktenvernichtung

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Aktenvernichtung durch die Firma Reisswolf.

Internetauftritt der Gemeinde

Der Gemeinderat entscheidet **einstimmig** gegen das Redesign der Gemeindehomepage durch die Firma KufGem.

Projektor für das KUSP

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Anschaffung eines neuen Projektors für das Kultur- und Sportzentrum Pillersee.

Anschaffung Fahnenmaste und Fahnen

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Anschaffung von vier Fahnenmasten und Fahnen (Europa, Österreich, Tirol, St. Ulrich a. P.) bei der Firma Fahnen Gärtner.

Anschaffung EDV-Ausstattung

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Anschaffung von neuen Computern für die Kindergarten- und die Volksschulleitung

Vereinssubventionen 2018

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Auszahlung der Vereinssubventionen für das Jahr 2018.



29.03.2018

24. GEMEINDERATSSITZUNG

Anschaffung Löschfahrzeug

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anschaffung eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (LFB) bei der Firma Rosenbauer laut Angebot. Die Förderung vom Land Tirol für das Fahrzeug beträgt 45 %, für den Stromerzeuger 100 %). Der für die Gemeinde zu leistende Betrag beträgt € 162.900,00.

Umsetzung der WVA-Studie

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Umsetzung der vom Ingenieurbüro Pollhammer Ziviltechniker GmbH. ausgearbeiteten Studie zur Wasserversorgungsanlage (WVA) der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Die Studie sieht folgende Maßnahmen in den nächsten Jahren vor: Sanierung der Stollenquelle, Errichtung eines Hochbehälters in Dorfnähe mit einem Fassungsvermögen von 300 m³, Errichtung eines neuen Hochbehälters im Lastal mit einem Fassungsvermögen von 500 m³, laufende Verbesserungsmaßnahmen und Ringschlüsse im Wassernetz.

Der Zeitraum für die Umsetzung beläuft sich auf rund 15 – 20 Jahre. Um Förderungen des Bundes lukrieren zu können, muss laut Vorgaben des Bundes der Wasserzins mindestens € 1,00 betragen.

Projektierung Quellsicherung Lastal

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** der Ingenieurbüro Pollhammer Ziviltechnikergesellschaft mbH. den Auftrag für die Erstellung des Einreichprojektes zur Durchführung der Schutzmaßnahmen bei der Quelfassung Stollenquelle.

Datencontainer für Breitbandnetz

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Anschaffung eines Datencontainers bei der Firma Recon für die Erweiterung des gemeindeeigenen Breitbandnetzes.

Erlassung Bebauungsplan

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 145/5, 145/6 und 145/8 KG St. Ulrich a. P. (Strass).

Festsetzung der Mietpreise für Glasfasern

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Festlegung der Mietpreise für Glasfasern wie folgt:

- Mietpreis je Fasernpaar / Jahr € 0,54 je lfm
- Die Firma TirolNet erhält für ein Fasernpaar einen Rabatt von 25 % für die Dauer von 3 Jahren auf Grund der Vorleistungen für den Breitbandausbau in St. Ulrich a. P.

Stege am Pillersee

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Errichtung der Steganlagen am Pillersee durch das Österreichische Bundesheer.

Erweiterung des Urnenfriedhofes

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Planungen für die Erweiterung des Urnenfriedhofes fortzuführen.

Fördervertrag Bergbahn Pillersee

Der Gemeinderat genehmigt mit **11 ja und 2 nein Stimmen** den Fördervertrag mit der Bergbahn Pillersee.

Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Ausgabenüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2017.

Mietcontainer Bergrettung

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Mietvereinbarung für eine Containeranlage der Firma Recon als Übergangslösung für die Unterbringung der Bergrettung.

Errichtung Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Rossau sowie am Roischenauweg.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 34/4 (Bereich Heizwerk – einheitliche Flächenwidmung).

Sanierung Fabriksweg

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Finanzierungsplan für die Sanierung des Fabriksweges laut Beschluss der Vollversammlung der Weginteressentschaft – Fabriksweg zuzustimmen.

Einrichtung einer Schulklasse

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Anschaffung der Einrichtung einer Volksschulklasse bei der Firma Mayr-Schulmöbel laut Angebot.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, für die Umsetzung der DSGVO die Dienste der Firma Kufgem laut Angebot in Anspruch zu nehmen.

Ausnahme der Hundeleinenpflicht

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** für die Ausnahme der Hundeleinenpflicht anstatt der bestehenden Flächen eine neue auf der Gp. 38 KG St. Ulrich a. P. (Bereich Y-Parkplatz) zu schaffen.

Vereinbarung über Ausschank im KUSP

Der Gemeinderat genehmigt mit **12 ja und 1 nein Stimme** die Vereinbarung mit Ernst Koblinger (Sparmarkt) über die Regelung des Ausschankes im Kultur- und Sportzentrum Pillersee.

Genehmigung Haushaltsrechnung 2017

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** (die Bürgermeisterin hat laut § 108 (2) TGO 2001 den Raum verlassen) die Haushaltsrechnung 2017 mit folgenden Summen:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Jahresergebnis in €
Ordentlicher Haushalt	5.071.093,00	4.650.885,71	420.207,29
Außerordentlicher Haushalt	221.561,86	221.561,86	
	5.292.654,86	4.872.447,57	420.207,29

Grünflächenbetreuung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Grünflächenbetreuung für das Jahr 2018 an Peter's Haus & Gartenpflege (Peter Prader) zu vergeben.

Panoramabild für das KUSP

Der Gemeinderat genehmigt mit **9 ja und 4 nein Stimmen** den Ankauf des Bildes von Toni Niederwieser für das Foyer des Kultur- und Sportzentrums Pillersee.

Anschaffung Doppelliege

Der Gemeinderat genehmigt mit **11 ja, 1 nein und 1 befangen Stimmen** die Anschaffung einer Doppelliege für den Bereich vor dem Spatzennest von der Firma Mamba – Manfred Bacher.

Elektrobefischung und Befischungsmethodik

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** zwei bis drei Personen des Fischereivereines zur Schulung in Elektrobefischung und Befischungsmethodik zu entsenden.

Vergabe Asphaltierarbeiten

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** den Jahresauftrag für die Kleinflächensanierung (Belagsarbeiten) an die Firma Fröschl zu vergeben.

AMTSSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Montag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Wir ersuchen um Verständnis, dass außerhalb der Amtsstunden kein Parteienverkehr stattfinden kann.

Telefon: 05354 88181, Mail: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at, Web: www.st.ulrich.tirol.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner *bl*

Schriftleitung: Martin Kraisser *mk*
Redaktion: Magdalena Franke *mf*

Simone Schneider *si*

Grafik & Design: Mario Kogler

Tel.: +43 676 9229 155

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellen-
nachweis übernommener Artikel von Privat-
personen, Vereinen oder Firmen über-

nimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - informatiert - auf CD oder
USB Stick abgegeben werden.

Per Mail: martin.kraisser@stulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original (Auflösung vor-
zugsweise mit 300 dpi), auf CD sowie mit USB
Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Fotonachweise:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, TVB Piller-
seetal, rolart-images, Roswitha Wörgötter,
wmp - Martin Weigl, Simone Schneider

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der

01.09.2018

Kindermund tut Wahrheit kund...

Also, als oana vo de Jüngsten då in Nuarach hun i mei Kinagäschtentante gestern gfråg, warum sich eigentlich Erwachsene nit an Regeln halten miassn. I muaß oiwei foing und wenn i des nit tua, dann gibts richtig Ärger. I derf dann nimma zu mein Freund spuin geh oder håb Fernsehverbot. Die Tante håt dann gsågt, dass a die Groußn befoign miassn, wås vorgeschriebn is.

Nur fråg i mi dann, warum es sei ku, dass im Container fi Græsschnitt dann Sächen ländn, dia då so gâr nit eichikean. Mei Mama håt mir Fotos zoagt, auf deanan sogâr a Adventkränz oder a Plastiksacki zun sechen sand. Åwa a an Friedhof bei de Mullkiwe und aufn Plätz fi die ålten Blumen und Pflânzen schauts nit vui ånders aus. Då is a a ziemlichs Durchanånd!



Sowas schmeißn die Erwachsenen da eichi, obwoi jeds Kinagäschtchenkind woaß, dass zu Grås nit Åst, Bretter oder Dråht keascht. Blumen sand dalabt, åber decht nit mit Üwatopf, oder?

Voi blöd, dass des einige Erwachsene ånscheinend nit wissen, obwois sogâr aufn Schuidl steht. I kun ja no nit lesen, åber die, die schon lesen kinnand, die måchen einfach wås sie wolln. Mia håmb ins erkundigt und auf der Gemeinde håbns gsågt, dass sie den Container wieder wecktoant, wenn si nit oi Nuaracher an die Regeln håltn. Das is dann so wia mei Fernsehverbot und i såg enk, das is nit schön. Deswegn bin i a fåst oiwei brav – und hofentlich a båld die Erwachsenen.

Enka Uli

DAS NEUE REDAKTIONSTEAM DER DORFZEITUNG

Nach einem Hilferuf meldeten sich mehrere „schreibwütige“ Bürgerinnen und Bürger, um das regelmäßige Erscheinen der Nuaracher Dorfzeitung zu sichern. Schon in der Frühjahrsausgabe waren die Neuen recht aktiv, besonders fiel das veränderte moderne Layout auf. Nun wollen wir die einzelnen „Zeitungsmacher“ einmal genauer vorstellen:



Martin Kraisser behält wie auch in der Vergangenheit die Übersicht. Er ist weiterhin Ansprechpartner für Vereine und Institutionen, die gerne eigene Berichte veröffentlicht sehen wollen, oder auch für Firmen mit einem Werbewunsch. Zudem verfügt er aus erster Hand über Informationen aus dem Gemeindeamt. Unser „Chef“ delegiert zwar viele Aufgaben, aber es bleibt immer noch genug Arbeit für ihn übrig.

Magdalena Franke verwendet die Informationen über Ereignisse in unserer Gemeinde gleich doppelt. Als Chronistin sorgt sie dafür, dass auch nachfolgende Generationen nachlesen können, was wann in Nuarach geschah. Zudem schreibt sie bei Bedarf eigene Berichte und ist unverzichtbar, wenn es ums Korrekturlesen geht.

Simone Schneider ist als „rasende Reporterin“ überall dort, wo etwas los ist. Sie berichtet von Veranstaltungen in Nuarach und liefert auch gleich die Fotos mit. Auch von Dritten angelieferte Artikel werden von ihr bei Bedarf gekürzt oder umgeschrieben. Sie (als Deutschlehrerin) überprüft ebenfalls nochmals alles auf Zeichen- oder Rechtsschreibfehler, bevor die Zeitung gedruckt wird. Als ehemalige Journalistin ist sie die Idealbesetzung als „Schreiberling“.

Mario Kogler ist der jüngste, aber wohl auch der Kreativste im neuen Redaktionsteam. Er platziert die angelieferten Artikel und Fotos an der richtigen Stelle und ist für das neue Layout verantwortlich. Jede Kleinigkeit wie Schriftgröße oder Qualität der Bilder muss geprüft werden und schließlich geht seine fertig gesetzte Zeitungsversion in den Druck. Mit eigener Werbeagentur ist er unser wertvoller Experte für Grafik und Design.

Verantwortlich für den Inhalt ist wie immer unsere Bürgermeisterin **Brigitte Lackner**. Sie schreibt nicht nur „Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin“, sondern weiß auch, welche Neuigkeit dringend Platz in einer neuen Ausgabe braucht. Schließlich hört sie bei Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern als Erste, was den Ort bewegt und beschäftigt.

Unterstützt wird dieses „Kernteam“ von **Angie Opitz**, **Martin Weigl** (wmp), **Mario Horngacher** (TVB), **Roswitha Wörgötter** (Tatzlwurm-Verlag) und hoffentlich auch in Zukunft von allen Institutionen, Vereinen und Firmen, die uns die notwendigen Informationen zukommen lassen. si

ERSTES EUROPÄISCHES BÜRGERMEISTERINNEN-TREFFEN IN ST. ULRICH AM PILLERSEE



Auf Initiative von Bürgermeisterin Brigitte Lackner findet im August das erste europaweite Treffen der deutschsprachigen Bürgermeisterinnen in der PillerseeTal-Gemeinde statt.

Bereits seit 2007 gibt es ein alljährliches Treffen der Österreichischen Bürgermeisterinnen und auch auf Bezirks- und Landesebene herrscht eine starke Vernetzung der Gemeindechefinnen. Die Bürgermeisterin von St. Ulrich am Pillersee, Brigitte Lackner hat dazu in der Vergangenheit immer wieder neue Impulse, wie etwa den ersten Wandertag für Bürgermeisterinnen im Bezirk oder auch in Tirol, geliefert. Im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft findet nun in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Gemeindebund vom 6. bis 9. August das erste europäische Treffen der deutschsprachigen Bürgermeisterinnen in St. Ulrich am Pillersee statt.

Für Brigitte Lackner geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, wie sie selbst berichtet: „Als ich zur Wiederwahl antrat, habe ich mir vorgenommen ein europäisches Treffen in unserer Gemeinde zu organisieren.“

Bereits kurz nach ihrer Bestätigung im Amt nahm sie Kontakt mit dem Präsidenten des Gemeindebundes Alfred Riedel auf, der die Idee nicht nur goutierte, sondern „mit der unerwartet frühen Terminidee, im Rahmen der heurigen EU-Ratspräsidentschaft aufwartete“, erinnert sich Lackner schmunzelnd.

Rasche Planung und großes Programm

Nach nur einem Jahr Vorbereitungszeit steht nun ein umfangreiches Programm für die etwa 140 Teilnehmerinnen aus über zehn Ländern bereit. Neben dem intensiven Erfahrungsaustausch, Fachvorträgen und Workshops kommt hierbei auch der gesellschaftliche und touristische Teil nicht zu kurz. „Wir sehen dies auch als große Chance unsere Region zu präsentieren, schließlich sind die Bürgermeisterinnen auch große Multiplikatorinnen“, meint Brigitte Lackner. So sind etwa Ausflüge auf das Jakobskreuz, zum Seeleuchten sowie eine Stadtbesichtigung in Kitzbühel und der Besuch bei heimischen Firmen und Tourismusanbietern geplant. Für Begleitpersonen wurde ein eigenes Sightseeing-Programm entwickelt, bei dem natürlich auch Höhepunkte wie das Biathlon WM-Stadion oder die Bergerlebniswelten nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight wird sicherlich der landesübliche Empfang durch Landeshauptmann Günther Platter und Bürgermeisterin Brigitte Lackner im Dorfzentrum von St. Ulrich am Pillersee. „Eine besondere Ehre ist für uns die Aufführung des „Tiroler Zapfenstreiches“ durch die St. Ulricher Traditionsvereine“, so die Bürgermeisterin abschließend.

Das europäische Bürgermeisterinnen-Treffen ist für eine kleine Gemeinde wie St. Ulrich am Pillersee eine besondere Ehre und wir bitten deshalb die Bürgerinnen und Bürger uns auch durch die Beflagung der Häuser zu unterstützen. *wmp*

LIEBE NUARACHERINNEN UND NUARACHER!

Wir möchten in Zukunft in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung eine Seite mit alten Fotos aus St. Ulrich am Pillersee gestalten. Dabei werden wir euch auch teilweise um Mithilfe bitten, die Personen auf den jeweiligen Fotos zu identifizieren.

Heute geht es jedoch um ein Gewinnspiel. Welche Bauernhöfe sind das? (Hofname) Ausgefüllten Coupon bitte mit Namen versehen und bis

10. Juli in der Gemeinde abgeben. Die Gewinner erhalten dreimal je zwei Eintrittskarten für das Sommertheater in Adolari sowie dreimal je einen 10 € Gutschein für den Gasthof Adolari.

Das Redaktionsteam ist natürlich von der Teilnahme ausgeschlossen und wird auch nichts verraten. Ausnahmsweise werden die Gewinner persönlich (wegen der zeitnahen Termine) informiert.

1



2



3



4



Name:

Telefonnr.:

1. _____

3. _____

2. _____

4. _____

Neues Regionsmagazin „Bühne frei“



„Bühne frei“ – für Bergerlebnisträume im PillerseeTal – das NEUE Gästemagazin im PillerseeTal für Gäste und Einheimische

Mit diesem neuen, hochwertigen Magazin möchten wir den Lesern vor allem die schönsten Facetten unserer Region mit klassischem „Storytelling“ näher bringen.

Wie der Name schon sagt, soll das Magazin den vielseitigen Charakteren unserer Region eine Bühne für außergewöhnliche Geschichten geben.

Themen wie Brauchtum, Sport, Handwerk, Naturschauspiel, Entschleunigung aber auch Originale, Persönlichkeiten und Urgesteine aus der Region werden aufgegriffen. Das Gästemagazin kann jederzeit im Tourismusbüro abgeholt werden.

Wöchentlicher Sommerreigen

Waidringer Spiele- & Erlebnisnacht

09. Juli bis 27. August, jeden Montag ab 18 Uhr

Der Montag steht in Waidring unter dem Motto „Spiel und Spaß für Groß und Klein“! Viele Spiele, Kinderschminken, eine tolle Hüpfburg und natürlich der Besuch des PillerseeTal Maskottchens Tatzi sorgen für strahlende Kinderaugen. **HIGHLIGHTS:** Am 23.7., 20.8. werden „Blut-schink“ und am 27.8. „Markus Gimbel – Magical Artist & Comedian“ die Besucher verzaubern. Bei Schlechtwetter finden diese Highlights im Pfarrsaal statt.

20 Jahre Fieberbrunner Bummelnacht

10. Juli bis 28. August, jeden Dienstag ab 18 Uhr

Für Sommer 2018 wurde das Konzept der Bummelnacht überarbeitet, das neue Programm soll neben Kindern auch Jugendliche und vor allem Erwachsene ansprechen. Neben einem neuen kulinarischen Konzept wird auch ein Treffpunkt mit Angeboten für Jugendliche entstehen. Performances von Musikern, kombiniert mit kulinarischen Schmankerl, sind Garanten für gute Unterhaltung an lauschigen Sommerabenden.

Seeleuchten am Pillersee

20. Juni bis 12. September, jeden Mittwoch ab 20 Uhr

Romantik pur ist angesagt, wenn am Pillersee Musik und Gesang erklingen (Schuhplattlereinlagen, Weisenbläser, Feuerwerk); Musikalisches Vorprogramm ab 20 Uhr - Seeleuchten ab ca. 21 Uhr; Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. **HIGHLIGHT:** Am 25.7. Sondergastspiel der Meissnitzer Band! Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Kultur- und Sportzentrum in St. Ulrich am Pillersee statt. **EINTRITT FREI!**

23./24. Juni 2018
Stoabergmarsch

22. bis 26. August 2018
wasserFEST am Lauchsee

Musik am Berg

bis 26. Oktober, jeweils Donnerstag und Freitag von 13 bis 16 Uhr

Echte Volksmusik und regionale Schmankerl werden bei dieser Veranstaltung von den fünf Hüttenwirten im PillerseeTal angeboten:

Berghaus Kammerkör | Waidring, Alpengasthof Oberweissbach | Waidring, Alpengasthof Buchensteinwand | St. Jakob i.H., Wildseeloderhaus | Fieberbrunn und Pulvermacher Scherm | Fieberbrunn.

Im Juli und August zusätzlich auch am Dienstag!

Markttag

29. Juni bis 28. September, jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr

Jeweils in Fieberbrunn, außer am 27.07., 31.8. und 5.9. findet der Markt in St. Ulrich am Pillersee statt. Das Marktangebot reicht von Lebensmitteln aus eigener Produktion wie Brot & Käse bis hin zu Wellnessprodukten, Kunstgewerbe, uvm.

Tatzi-Club Kinderprogramm

25. Juni bis 7. September, Montag bis Freitag

Langeweile in den Sommerferien? Nicht im PillerseeTal! Gemeinsam mit unserem Maskottchen, dem Glücksdrachen Tatzi, erleben große und kleine Kinder jeden Tag ein neues Abenteuer!

Von 09.30 bis 15.30 Uhr stehen Spiele, Unterhaltung und jede Menge Spaß auf dem Programm! Anmeldungen unter Tel. 0664 2745632.

NEU - jeden Dienstag: Stand up Paddling mit Danny am Pillersee

NEU - jeden Donnerstag: Abendwanderung mit Sagen und mystischen Geschichten zum Lauchsee

TVB PillerseeTal ehrt langjährige Mitarbeiter

Langjährige Mitarbeiter sind die wichtigsten Stützen eines Unternehmens. **Helga Wagstätter** ist seit 35 Jahren im Tourismusverband in der Ortstelle St. Jakob in Haus beschäftigt und kennt den Ort, die Unterkunftsgeber und die Partner der Region wie keine andere. Ebenso wie **Mario Horngacher**, der seit 20 Jahren das Büro in St. Ulrich am Pillersee betreut und auch für zahlreiche Veranstaltungen im Ort, wie etwa das Hundeschlittencamp, verantwortlich ist. „In unserem Team sind die erfahrenen MitarbeiterInnen besonders wichtig für die Stabilität und Qualität der Arbeit. Helga und Mario haben die Entwicklung des Verbandes über einen sehr langen Zeitraum hinweg mitbegleitet und wir hoffen, dass beide noch lange Teil unserer Mannschaft sind“, so TVB Geschäftsführer Armin Kuen.



PROGRAMM SEELEUCHTEN 2018

AUF DER SEEBÜHNE PILLERSEE

- 20.06.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: Die Hoameligen
- 27.06.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Langholzer Dreigsong“
- 04.07.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: Die Hoameligen
- 11.07.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: Günther Werth & Tänzer
- 18.07.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Le Sorelle“
- 25.07.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Meissnitzer Band“
- 01.08.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Le Sorelle“

- 08.08.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Langholzer Dreigsong“
- 15.08.** Bundesmusikkapelle St. Ulrich a. P.
- 22.08.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Huberalm Dirndl“
- 29.08.** Landjäger, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Langholzer Dreigsong“
- 05.09.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gäste: „Huberalm Dirndl“
- 12.09.** Pillerseer Musikanten, Weisenbläser, Schuhplattler, Alphorn
Gast: Tobias Wurzenrainer - Harmonika

Zum Abschluss jeder Veranstaltung gibt es ein großes FEUERWERK! Programmänderung vorbehalten!

Beginn jeder Veranstaltung:

- um 20 Uhr Konzert der Pillerseer Musikanten
- 21 Uhr Hauptprogramm Seeleuchten.

**EINTRITT
FREI**

SEELEUCHTEN FEIERTE BEREITS IM MAI PREMIERE

Schon am Mittwoch, dem 30.05.2018 konnten sich zahlreiche Gäste und Einheimische wieder an Musik, Tanz und Feuerwerk am Pillersee erfreuen.

Speziell zum Bergsommer Opening fand das erste Seeleuchten auf der Seebühne in St. Ulrich früher als in den vergangenen Jahren statt. Die Pillerseer Musikanten eröffneten das Programm um 20:00 Uhr mit einem stimmungsvollen Konzert. Ihnen folgten im Hauptprogramm Weisenbläser, Schuhplattlereinlagen und Alphornblasen. Hendl, Würstl, Steak-Burger sowie Getränke

wurden von Familie Massinger angeboten und als musikalische Gäste standen diesmal die Gebrüder Walzl auf der Bühne. Sie begeisterten das Publikum mit ihren Versionen der Kult-Songs „I am from Austria“ und „Heast as net“. Höhepunkt des Abends war aber wieder einmal das abschließende Feuerwerk. Romantik pur am Seeufer!

NEUES AUS DER NMS FIEBERBRUNN

Opernwerkstatt in der Turnhalle der NMS

Das Musiktheater ANIMATO war bei der NMS Fieberbrunn zu Gast und begeisterte das junge Publikum: Zwei Künstler, ein Bariton und eine Sopranistin, führten durch die Opernwerkstatt und erarbeiteten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern das jeweilige Stück. Sie und auch die Kinder spielten, sprachen und sangen die Rollen der Oper live an Ort und Stelle. Für die 1. und 2. Klassen stand „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber auf dem Programm, die 3. und 4. Klassen sahen sich „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart an.



Starker 3. Platz für NMS-Schülerligamannschaft

Die Schülerligamannschaft der NMS Fieberbrunn holte sich nach einer starken Saison in der Bezirksmeisterschaft der Neuen Mittelschulen den 3. Platz. Beim großen Finalturnier in Westendorf setzten sich die Pillerseetaler im Spiel um Platz 3 gegen die NMS Kitzbühel 2 mit 2:1 durch und durften am Ende den hervorragenden 3. Platz bejubeln. Gratulation!

Fastensuppe für den guten Zweck

In der diesjährigen Fastenzeit wollten die Schülerinnen und Schüler der NMS Fieberbrunn wiederum ein Zeichen der Solidarität setzen. Im Rahmen des Projektes wurde von den Kochlehrerinnen und -lehrern zusammen mit den Schülerinnen und Schülern eine Fastensuppe zubereitet und in der Schule jeweils zur Mittagszeit verkauft. Viele hungrige Mitschülerinnen und Mitschüler stärkten sich und so konnte sich das Spendenergebnis der Aktion sehen lassen: 1460 € kommen einem Sozialprojekt der Salesianer Don Bosco in Äthiopien zugute.

3. Klassen beim Berufsfestival in Kitzbühel

Anfang Mai fuhren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen zum „Berufsfestival“ der WKO nach Kitzbühel. Getreu dem Motto „Berufe zum Anfassen“ stellten Unternehmen aus der Region Lehrberufe sehr praxisbezogen und interessant vor. Die Jugendlichen erhielten die Möglichkeit, typische Tätigkeiten und Werkzeuge selbst auszuprobieren und kennenzulernen.

Projekttag boten für jeden etwas

Ende Mai fanden in der NMS Fieberbrunn wie jedes Jahr die beliebten Projekttag statt, bei denen statt Unterricht jedes Kind aus einem vielfältigen Angebot wählen konnte.

So wurde gefilzt, gemalt, mit Lamas gewandert, Balladen gespielt, Legotechnik programmiert, Filme gedreht, geklettert, Abenteuer erlebt und vieles mehr – für Jede und Jeden war etwas dabei. *si*



Tolle Acrylbilder sind entstanden



Traumfänger in Handarbeit

KINDERGARTEN ST. ULRICH A.P.



Unser Kindergartenprojekt im Frühjahr 2018: Mülltrennung und Müllsammlung - wir möchten auf unsere Umwelt aufpassen und die Natur schützen. Rudi Lackner gab uns dabei einige Tipps und informierte uns, welche Wege besonders verschmutzt waren. Beim Bauhof erklärte uns Klaus Reiter, wie Mülltrennung und Mülllieferung

funktioniert. Alle Kinder waren mit viel Freude und Interesse bei der Sache.

Ein herzlicher Dank an alle, die uns dabei geholfen haben, damit auch die Kleinen schon einen bewussten Umgang mit dieser Materie bekommen.

JUNGE „SUPERHELDEN“ RETTEN DIE WELT



April war auch heuer der „Monat der Erde und Umwelt“ und die Kinder der Gruppe „EKA Englisch Kinder Abenteuer“ entdeckten zusammen mit Laura de Angelis das Thema „Superheroes Save the Earth“.

Die Kinder haben das Buch von Todd Parr „The Earth Book“ gelesen und eine kleine Dekoration gebastelt, damit sie ihr neues Wissen mit der Bevölkerung von Nuarach teilen können. Das Thema wurde während des Projekts „Superhero Kinder“ vorgestellt. Ziel dieses Projektes ist es, das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen von Kin-

dern zu stärken und wie Superheros zu handeln und zu fühlen. Sie erforschten die magischen Wörter „I can“ (Ich kann) und die unendlichen Möglichkeiten dieser natürlichen positiven Einstellung gegenüber Gefühlen und Handlungen in ihrer Welt – und dies im Zusammenhang mit dem Erlernen einer Sprache.

Dr. Laura de Angelis

EKA Englisch Kinder Abenteuer
Dorfstrasse 51, Sankt Ulrich am Pillersee
068120538300
www.facebook.com/EKAenglisch

AUS DER PFARRKIRCHE



Einzug Erstkommunionfest 2018

Wie jedes Jahr, wird auch heuer wieder das Fest zum „Hohen Frauentag“ am Mittwoch den 15. August gefeiert. Mit dem alten Brauch der Kräuterweihe, 08.45 Uhr vor der Kirche, freuen wir uns, mit euch gemeinsam dieses Fest zu feiern. Die heilige Messe findet um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Anschließend laden die Bäuerinnen und die Röcklgwandfrauen zur Agape ein. Mehr Info zum Feiertag der Hohen Frau (Bedeutung usw.) unter www.st.ulrich.tirol.gv.at

Wie ihr vielleicht schon im heurigen Pfingstbrief gelesen habt, feiern wir am 09. September 2018 die Ehejubiläumsfeier in unserer Pfarre.

Jubelpaare die 25, 40, 50, 60 und mehr Jahre verheiratet sind, möchten wir recht herzlich zur Abendmesse um 19.00 Uhr und zum anschließenden, gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof einladen. Bitte meldet euch im Pfarrhof, oder unter der Telefonnr. 05354/88178

Pfarrer Santan und der Pfarrgemeinderat laden herzlichst dazu ein!

Erstkommunion

Unter dem Motto „Wir sind geborgen in Gottes Hand“ empfangen am 10. Mai dreizehn Kinder die Erste Heilige Kommunion.

mf

Herzliches Vergelts Gott!

Ein großes Dankeschön all jenen, die unseren Osterbasar am Palmsamstag so zahlreich besucht und auch so großzügig eingekauft haben! Ein Dankeschön auch allen, die gesponsert und beigesteuert haben! Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass der Reinerlös von € 2274,50 zur Unterstützung der Kirchenrenovierung verwendet wird!

Herzlichst euer Nuaracher Pfarrgemeinderat



Gruppenbild mit Direktor Siegfried Gasser und Pfarrer Santan Fernandes und Lehrerin Monika Hofer
 Vorne: Franz Zehentner, Raffael Möschl, David Günther, Emily Reich, Sarah Stolzlechner, Daniela Kraisser, Sophie Würtl;
 Hinten: David Schwaiger, Alyssa Noichl, Jakob Wörter jun., Theresa Wörter, Elina Niederseer, Nick Würtl

MARIENLOBSINGEN IN ST. ULRICH AM PILLERSEE



Huldigung Mariens in der Pfarrkirche

Veranstaltet von der Chorgemeinschaft St. Ulrich am Pillersee erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Marienlobsingens in der Nuaracher Pfarrkirche einen stimmungsvoll, besinnlichen Konzertabend. Abwechselnd stimmten die mitwirkenden Ensembles Marienlieder aus aller Welt an: Die Chorgemeinschaft St. Ulrich a. P.

und durch einen krankheitsbedingten Ausfall auch der Bezirkslehrerchor Kitzbühel unter der Leitung von Ilse Krimbacher, das Flötenduo Veronika Würtl und Sarah Gruber sowie das Holzbläserensemble der Musikkapelle St. Ulrich a.P.

Mit verbindenden Texten würdigten die Vortragenden das Leben und Wirken der Gottesmutter.

KARFREITAGSANDACHT UND FASTENSUPPE AM JAKOBSKREUZ



Weihbischof Hansjörg Hofer und KR Anton Pletzer mit Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann und Vertretern der Gemeinden und des TVB-Pillerseetal

Alt und Jung pilgerten am Karfreitag auf die Buchensteinwand, den Aussichtsberg im Pillerseetal und feierten gemeinsam mit Weihbischof Hansjörg Hofer die Karfreitagsandacht am Jakobskreuz.

Weihbischof Hansjörg Hofer: „Das Jakobskreuz kannte ich bisher nur vom Vorbeifahren. Meine erste Skitour, der Aufstieg mit den Skiern, das imposante begehbare Kreuz und die feierliche Andacht mit den vielen Gläubigen haben mich sehr berührt. Das Kreuz begleitet uns in allen Lebenslagen – an der Wand in Stuben und Häusern, als Anhänger am Hals, am Berggipfel, ... „Bei der Andacht genau zur Todesstunde Jesu auf einem Berg mit dem dominierenden Kreuz ist mir wieder bewusst geworden, dass Jesus uns nicht vom Kreuz, sondern durch das Kreuz erlöst hat. Das Jakobskreuz habe ich dabei als einen sehr

inspirierenden Ort erlebt. Und so wünsche ich mir, dass viele bei diesem Kreuz innehalten und dabei angeregt werden, über ihr persönliches Lebenskreuz nachzudenken.“

Auch die neue Tiroler Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Anlass dabei zu sein und versicherte: „Dieser Platz mit dem Jakobskreuz besitzt eine besondere Strahlkraft.“ KR Anton Pletzer von der Tiroler Pletzer Gruppe und seit dem Vorjahr Mehrheits-eigentümer der Bergbahn Pillersee sieht in dem gelungenen Auftakt viel Potential:

„Mit dem Jakobskreuz als Wahrzeichen in der Region und der eindrucksvollen Kulisse der Loferer und Leoganger Steinberge sowie den Kitzbüheler Alpen haben wir ein tolles Produkt, das es noch stärker zu vermarkten gilt.“

rw

ADOLARI BITTGANG 2018



Zum 20. Mal pilgerte die Bevölkerung des Pillerseetales am 12. Mai aus allen Richtungen zur Wallfahrtskirche St. Adolari. Mit Beteiligung der Firmlinge war es heuer ein langer Pilgerzug, der betend durch die Gemeinden und entlang des idyllischen Pillersees zog. Rund 40 Jahre pilgerten nur die St. Ulricher am zweiten Maiwochenende nach Adolari.

Seit 1999 beteiligen sich auf Initiative des Heimatvereins wieder alle fünf Pfarren am traditionellen Bittgang. Bereits um 6.00 Uhr starteten

die Fieberbrunner Pilger, etwas später gesellten sich die Hauserer und Hochfilzener zu den Bittgängern. Gemeinsam mit den Nuarachern ging es dann Richtung Adolari. Am Bienenlehrpfad kurz vor der Wallfahrtskirche schlossen sich auch die Waidringer dem Pilgerzug an, der dann vom Herrgott-Kreuz aus der Adolari-Kirche angeführt und von Weisenbläsern vor der Kirche empfangen wurde. Höhepunkt war das traditionelle Bittamt zu Ehren des Heiligen Adolar (8. Mai) in der Wallfahrtskirche, zelebriert von Pfarrer Santan Fernandes.

rw

KINDER ERLEBTEN DAS „ABENTEUER MUSIKKAPELLE“



Bereits Ende April gab es für Kinder und Jugendliche Noten – allerdings in musikalischer und vor allem spielerischer Form. Am Freitag, den 20. April konnten die Nuaracher Kids eine Musikprobe live miterleben, bevor sie dann am Sonntag selbst Instrumente ausprobieren durften.

Die Mitglieder der BMK St. Ulrich am Pillersee hielten eine öffentliche Musikprobe ab und bezogen dabei die Kinder und Jugendlichen mit in das Geschehen auf der großen Bühne ein. Einige brachten die eigenen Instrumente mit und setzten sich voller Neugier zwischen die Musikerinnen und Musiker. Wer Lust hatte, konnte bei Rhythmusspielen sein Talent unter Beweis stellen und so wurde es ein gelungener Abend für die Musikkapelle, die Kinder und deren Eltern. Note: sehr gut. Zwei Tage später traf man sich wieder

im KUSP, denn nun galt es viele unterschiedliche Instrumente spielerisch kennenzulernen und auszuprobieren. Viele, teilweise sehr junge Nuaracher folgten der Einladung und verbrachten einen tollen Nachmittag mit und bei den Musikanten. Es gab Informationen beispielsweise zu Saxophon, Klarinette oder auch Schlagzeug. Ein Gewinnspiel sorgte für zusätzliche Spannung und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Kein Wunder, dass sich beim Tag der Offenen Tür der Musikschule am Standort Fieberbrunn wenige Tage später viele wiedergesehen haben, um sich über eine musikalische Ausbildung zu informieren. Es scheint, dass sich das Engagement der BMK St. Ulrich für die Kinder auszahlt – für musikalischen Nachwuchs in den kommenden Jahren ist gesorgt.

si



WUNDERBARER KONZERTABEND IN NUARACH

Als Wunder gilt umgangssprachlich ein außergewöhnliches Ereignis, das Erstaunen auslöst. So war das Frühjahrskonzert der BMK St.Ulrich am Pillensee unter dem Motto „Wonders of Nature“ nach Meinung der meisten Zuschauer tatsächlich ein Wunder.

Am 14. April traf höchster Musikgenuss auf wunderbare Bilder des Fotografen Toni Niederwieser. Im Foyer des KUSP bewunderten die Konzertbesucher den ganz besonderen Blick des Künstlers auf die Natur und zum zentralen Werk des Abends „Wonders of Nature“ von Bert Appermont unterstrichen die Bilder auf der Leinwand die Wirkung der Musik.

Selten waren die Musikantinnen und Musikanten vor einem Konzert so angespannt wie diesmal. Anspruchsvolle Arrangements verlangten ihnen alles ab und so war nach vielen Proben höchste Konzentration gefordert. Kapellmeister Andreas Wörter hatte wieder einmal Stücke ausgesucht, die perfekt zum Motto des Abends passten und den Geschmack des Publikums trafen.

Ob „Das große Tor von Kiew“ von Mussorgsky, das „Concertino“ mit einer hervorragenden Solokünstlerin Nadine Grünwald (Querflöte) oder „Fire and Ice“ von Otto M. Schwarz – alles gelang und jeder gab sein Bestes. „Wir haben noch nie so gut gespielt!“, hörte man von den zu Recht stolzen Musikern. Welches Stück am besten bei den Zuhörerinnen und Zuhörern ankam, ließ sich auch bei langen Gesprächen im Anschluss des Konzerts nicht klären, denn jeder hatte seinen Favoriten. Auch die Werke „Sea of Wisdom“ (Daisuke Shimizu), „Mars der Medici“ von Johan Wichers oder „Carrickfergus“ mit Solist Johannes Schierl (Tenorhorn) begeisterten.

Erneut hat unsere Musikkapelle gezeigt, welch hohes Niveau sie mittlerweile erreicht hat und eine Steigerung der Leistung scheint kaum noch vorstellbar. Aber vielleicht ist auch beim nächsten Konzert dieses Wunder möglich, denn bereits die alten Römer benutzen den Begriff „miraculum“ („Wunderding“) für sensationelle, ein Publikum unterhaltende Dinge und außergewöhnliche menschliche Leistungen.

si





Die Musikkapelle legte einige Kilometer zurück

MAIBLASSEN DER BUNDESMUSIKKAPELLE

Im ganzen Ort sandten die Musikerinnen und Musiker der BMK St.Ulrich am Pillersee am 1. Mai musikalische Grüße. Ab 7:00 Uhr in der Früh wurde der „Tag der Arbeit“ und gleichzeitig der Staatsfeiertag eingeleitet.

Die Musikkapelle sammelte an vielen Türen kleine und größere Geldspenden ein, um diese finanzielle Unterstützung für die Jugendausbildung, Instrumente und Trachten zu verwenden.

Das Wetter spielte ebenfalls mit und so erfreuten sich Mitwirkende und Zuhörer an diesem gelungenen Gruß an den Mai.

Vielleicht es war auch diese Marschübung, die der BMK half, im Mai den zweiten Platz (91,59 Punkte) in der Marschwertung beim Wettbewerb des Musikbezirkes St. Johann in Hochfilzen zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch!



Monika Stolzlechner übernahm kurz die Leitung von Stabführer Roman Bucher

MAIBAUM AUFSTELLEN AUF DEM DORFPLATZ



In Nuarach begrüßte man den Wonnemonat Mai nach altem Brauch – im Ortszentrum wurde bei strahlendem Sonnenschein der Maibaum aufgestellt.

Zuerst diente der von Richard Pedratscher gespendete Baum noch als Spielgerät für die Kinder, doch dann wurde Hand angelegt und der Maibaum im Boden fixiert.

Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sahen gespannt zu und konnten sich anschließend bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich bei Grilltem und kalten Getränken stärken.

Danke an alle Organisatoren, die das Maibaum-Aufstellen auch in Zukunft ermöglichen. *si*



BEZIRKSFEUERWEHREN ZU GAST AM PILLERSEE

Heuer fand der 131. Feuerwehrbezirkstag in St. Ulrich statt und so konnte man rund 250 Vertreter der 25 Feuerwehren im Bezirk Kitzbühel und zahlreiche Ehrengäste am 11. Mai 2018 begrüßen.

Nach heftigem Regen riss der Himmel doch noch auf und die Abordnungen der Feuerwehren konnten mit musikalischer Begleitung unserer Bundesmusikkapelle feierlich ins KUSP einziehen. Aus 20 Gemeinden, in denen insgesamt 2.140 Aktive ihren Dienst in der Feuerwehr leisten, waren die Delegierten zum 131. Bezirksfeuerwehrtag nach Nuarach angereist.

Auf dem Programm standen Neuwahlen und der Jahresbericht 2017. Bezirkskommandant Karl Meusburger konnte über 1244 erfolgreiche Einsätze sowie zahlreiche Übungen, Wettbewer-

be, Kurse und Schulungen berichten. Alleine im Bezirk Kitzbühel wurden 18.690 Einsatzstunden geleistet und so lobte auch Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner in Vertretung aller Gemeindechefs die hervorragende Arbeit der Feuerwehren. Dieser Einsatz sei unverzichtbar für die Bürgerinnen und Bürger und auch in Nuarach sei man stolz auf die beiden Ortsfeuerwehren.

Daher sei finanzielle Unterstützung – wie heuer beim Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges – selbstverständlich für die Gemeinde St. Ulrich. Nicht nur der Einsatz bei Ereignissen wie Verkehrsunfall, Hochwasser, Rettung von Tier und Mensch oder Feuer (wie beispielsweise der Brand des Hackgutlagers in unserer Gemeinde im August 2017) seien wichtige Aufgaben der Feuerwehren, auch die hervorragende Jugendarbeit wurde von der Bürgermeisterin gewürdigt.



FLORIANI-FEIER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. ULRICH



Am Freitag, 04. Mai 2018 fanden sich die Mitglieder der FF St.Ulrich und FF Flecken zu Ehren des Heiligen Florian – dem Schutzpatron der Feuerwehren – zu einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche ein. Anschließend zog man mit musikalischer Begleitung der BMK St.Ulrich zum Feuerwehrhaus.

Dort wurden im Beisein der Bürgermeisterin Brigitte Lackner die erfolgreichen Teilnehmer beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Lienz/Osttirol geehrt. Ein Dutzend Mädchen und Burschen hatten dank guter Vorbereitung durch die Jugendbetreuer am 24.03. die Prüfungen mit Bra-

vour bestanden: Mit Gold schlossen Lukas Mas-singer, Philip Mitterweissacher, Philip und Simon Nothegger ab, Silber erreichten Stefan Eder, Fabian Kals, Christina Kracher, Nele Oster, Manuel Prader sowie Thomas Widmoser. Elias Rofner, Leandro Rose und Benjamin Simair freuten sich über Bronze. Zudem wurde Jakob Wörter jun. für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Die Feier endete mit einem gemeinsamen Essen und Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner erhielt zudem noch einen Scheck der FF Flecken über € 250,-, der dankenswerterweise den Sozialfonds der Gemeinde unterstützen soll.

si

BAUARBEITEN UND PROBEN DER VOLKSBÜHNE NUARACH



Die fleißigen Helfer bei der Arbeit



Bei der Volksbühne Nuarach wird schon wieder fleißig für das Sommerstück 2018 geprobt und diesmal muss neben dem schauspielerischen Talent auch handwerkliches Können unter Beweis gestellt werden. Eine eigens für die Freilichtaufführungen gebaute Bühne beim Vorplatz des Gasthofs bzw. der Kirche St. Adolari nimmt bereits Form an und macht neugierig auf die Premiere am 06. Juli.

Das Stück „Rückkehr ins Leben“ von Oskar Ladstätter handelt von den Schwierigkeiten eines Heimkehrers nach dem 2. Weltkrieg. Basierend auf wahren Begebenheiten aus den Erinnerungen des Autors stellt das Theaterstück viele Fragen: Kann man seine eigenen Taten vergessen? Verdrängt man - arbeitet man auf? Und wie reagieren das Umfeld und die Familie auf den zurückgekehrten Soldaten? Eine schwierige Problematik, der sich die Hobby-Darstellerinnen und Darsteller rund um Regisseurin Maria Pirnbacher

heuer angenommen haben. Daher ist das Stück auch nicht für Kinder unter zwölf Jahren geeignet.

Beginn der Aufführungen ist jeweils um 20:00 Uhr und die Karten-Reservierungen sind unter den Telefon-Nummern 05354/56304-21 oder 0664/4555468 möglich. Eintrittspreis: Erwachsene € 12,- / Kinder € 6,-.

Weitere Informationen erhält man auch auf der Homepage unter www.theater-pillerseetal.at. Bei ganz schlechter Witterung können die Aufführung leider nicht durchgeführt werden und müssten daher abgesagt werden, Reservierungsverschiebungen (außer bei der letzten Aufführung) sind natürlich möglich!

Wir hoffen also für die Mitwirkenden und die hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer auf gutes Wetter und freuen uns schon jetzt auf dieses tolle Kultur-Event.

si

Freilufttheater der Volksbühne Nuarach

Rückkehr ins Leben

20.00 Uhr
St. Adolarí



**Volksstück von Oskar Ladstätter
in Bearbeitung der Volksbühne Nuarach**

Freitag, 06. Juli - Premiere Samstag, 04. August

Sonntag, 08. Juli Sonntag, 05. August

Freitag, 13. Juli Freitag, 10. August

Sonntag, 15. Juli Sonntag, 12. August

Freitag, 17. August

Samstag, 18. August

Reservierungen unter:
05354 56304 21/0664 4555468



Vier fescche Mädels buhlten um die Gunst des „Bachelors“



„BACHELOR“ BEIM LAND- JUGENDBALL IN NUARACH



Das Motto des diesjährigen Balls der Landjugend St. Ulrich am Pillersee nahm das Jugendwort des Jahres 2017 auf: „Halo I bims. 1 Baur vong #nuarach“ (Hallo, ich bin es, ein Bauer aus Nuarach). Dennoch sehr traditionell wurde der Ball mit dem Auftanz eröffnet, bevor die Band „Tirol Power“ für Stimmung auf dem Tanzparkett sorgte.

Mehr Besucherinnen und Besucher als von den Organisatoren erwartet fanden den Weg zum Restaurant Buachblick. Daher war es eine gute Idee, mit Unterstützung eines Security-Unternehmens für die Einhaltung des Jugendschutzes und für ein friedliches Feiern zu sorgen. Im Partyzelt ging es dank DJ Martin Winkler schon bald hoch her und auch die etwas Älteren genossen in den neu renovierten Gasträumen die fröhliche Ballatmosphäre.

Höhepunkt aber war die gelungene Mitternachteinlage, bei der ein attraktiver Bachelor seine Wahl unter vier fescchen Mädels treffen sollte. Jede Herzensdame musste bei einer Challenge ihre Eignung als zukünftige Bäuerin unter Beweis stellen, doch weder Schnapszapfen an der Melkmaschine, Traktor fahren, Gesangsdarbietung oder ein Tänzchen überzeugten den Angebeteten. So blieben für die verschmähten Damen nur die Knechte als Begleitung übrig und der Bachelor verteilte seine Rosen an die hübschen Mädels im Publikum.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde von Alt und Jung gemeinsam gefeiert und wir freuen uns schon jetzt auf den Landjugendball 2019. *si*



Weitere Fotos und Informationen zur Nuaracher Landjugend findet Ihr unter
www.facebook.com/landjugend.stulrichampillersee

NEUER PARCOURS FÜR BOGENSCHÜTZEN AM PILLERSEE



In Eigenarbeit haben die sechs Mitglieder des neu gegründeten Bogensportvereins Pillersee in den

vergangenen Wochen eine neue Attraktion am Pillersee geschaffen und treffen damit genau ins Schwarze, denn der Bogensport erfreut sich wachsender Beliebtheit bei Alt und Jung.

Seit Mai können am Bogensport Interessierte aus zwei Routen wählen: eine Bergroute für € 10,-- (Kinder von 6 bis 14 Jahren € 6,--), auf der es 28 Tiere zu erlegen gilt und eine Labstation mit Getränken für Erfrischung sorgt sowie eine etwas kürzere Seerunde mit 13 Tieren, die € 5,-- (Kin-

der € 3,--) kostet. Geöffnet ist der neue Parcours täglich ab 8:00 Uhr bis rund eine Stunde vor Sonnenuntergang. Gestartet wird am gut beschilderten Einschussplatz gegenüber dem Restaurant „Forellenranch“ auf der Weide. Noch gibt es leider keine Möglichkeit, Bogen und Pfeile auszuliehen, aber Hobbyschützen können den Verleih von „Bogensport Gigl“ in Kirchberg oder vom Bogenparcours Oberweissbach in Waidring nutzen. Dort werden auch Anfängerkurse angeboten.

Wieder ein neuer Verein in Nuarach, der sowohl Einheimischen als auch unseren Gästen eine Attraktion bietet – Sport und Spaß in unserer schönen Landschaft!

si

ERFOLGE DER NUARACHER JUNGZÜCHTER



Ein wahres Fest feierten die Jungzüchter des Rinderzuchtverbandes Tirol bei ihrer Jungzüchter-Landesschau am Samstag, dem 03.03.2018, im Vermarktungszentrum Rotholz. Tausende Besucher aus vielen Teilen Österreichs und dem benachbarten Ausland konnten von den Jungzüchtern begrüßt werden.

Mit 200 Jungzüchtern – davon 60 Bambinis – war die Schau bezüglich Teilnehmerfeld rekordverdächtig. Pirnbacher Christoph vom Fleckviehzuchtbetrieb Petererhof in Flecken nahm erfolgreich an der Schau teil.

Bei der Jubiläumsausstellung „70 Jahre Tiroler Grauviehzuchtverein Zillertal“ am 4.5.2018 konnte Michael Biechl vom Frandlhof in Flecken mit der Kalbin "Mary" von Stefan Obwaller (Schreiberhof) aus Fieberbrunn den Reservesieg (2. Rang) erzielen. Somit stieg er zum Bundesjungzüchterfinale am 10. Mai nach Imst auf und mischte dort auch bei den vordersten Rängen mit.

si / mf

2.600 OSTEREIER „ERSCHOSSEN“



Die Schützengilde Pillersee veranstaltete am letzten März-Wochenende wieder ihr alljährliches Ostereierschießen. Rekordverdächtige 2.600 gefärbte Eier wurden an die 312 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt und auch beim Vereinsschießen ging niemand leer aus.

Wer nicht nur alleine Eier sammeln wollte, der konnte sich in einer Dreiermannschaft zusammenfinden und einen Platz auf dem Siegespodest anvisieren. Familien, Freunde, Nachbarn oder Arbeitskollegen bildeten insgesamt 61 Schützenteams und kämpften mit dem Luftgewehr um die meisten Ringe. Die Mannschaft „Gilde II“ (Roland Wörter, Günter Stolzlechner und Andreas Wurzenrainer) zielte am besten, knapp vor den Vorjahressiegerinnen „Wilde Hühner“. Team „Vexo“ landete auf dem dritten Platz und

konnte sich ebenfalls über eine gut gefüllte und gekühlte Getränkekiste und einen Sonnenhut freuen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer des Vereinsschießens erhielt eine schmackhafte Belohnung von Speck und Wurst Stolzlechner.

Das immer beliebter werdende Ostereierschießen über drei Tage sorgte auch im Gastraum des Schießstands für regen Betrieb und so freute man sich auch über zusätzliche Einnahmen für die Vereinskasse.

„Nächste Saison müssen wir neue Kleinkaliberge-
wehre kaufen, unsere sind über 40 Jahre alt und Ersatzteile sind nicht mehr zu bekommen“, so Obmann Rupert Zehentner. Eine Investition, die bestimmt für eine noch größere Attraktivität des Schießsports in Nuarach sorgen wird. *si*



Links: Diese Eier waren sehr begehrt Rechts: „Die wilden Hühner“: Daniela Kröll, Lena Stolzlechner, Hannah Wurzenrainer

SAISON-FINALE AM SCHIESSTAND



Ein Schützenkönig wurde gesucht – und eine Königin gefunden. Lena Stolzlechner errang zum zweiten Mal den Titel und setzte sich knapp gegen ihre Freundin Hannah Wurzenrainer in einem spannenden Finalschießen durch.

Aber nicht nur um diesen Titel wetteiferten die Schützinnen und Schützen der Gilde Pillersee. Ausgeschossen wurden auch die Pokale für den besten Wildscheiben-Schützen (1. Platz: Ottilie Würtl) und des Vereinsmeisters (1. Platz: Hannes Wurzenrainer).

Vor allem der private Ehrgeiz war geweckt, als sich spannende Schießduelle zwischen Ehepartnern oder Kindern und Eltern entwickelten. Mit allen Mitteln wurde versucht, den jeweiligen



Schützenkönigin Lena Stolzlechner

Konkurrenten aus der Konzentration zu bringen. Sogar Hochprozentiges kam zum Einsatz, um ein gutes Trefferbild zu verhindern.

Vielleicht auch deshalb ergab sich beim Königsschießen in den späten Abendstunden ein besonderes Finale.

Bernd Stenkewitz vertrat als letzter Endrunden Teilnehmer die Ehre der Erwachsenen gegen vier Jugendliche – und musste sich geschlagen geben. Schließlich machten drei Mädels den Titel unter sich aus.

Mit 10,6 Ringen im letzten Schuss wurde die zehnjährige Lena schließlich die neue Regentin und nahm stolz die Königskette und die Glückwünsche von Obmann Rupert Zehentner und der Vereinskolleginnen und -kollegen entgegen. *si*



Familienbande zählten erst wieder nach dem Bewerb



Weitere Fotos und Informationen findet Ihr auf Facebook unter „Schützengilde Pillersee“

MEKKA DER KLETTERFANS AM PILLERSEE

Vom 1. bis 3. Juni kamen Kletterfans in Nuarach und Waidring auf ihre Kosten. Zahlreiche Veranstaltungen der ROCKdays mit Klettercamps, Workshops und natürlich auch Aktivitäten abseits der Kletterwände zogen sportlich Aktive in unseren Ort und natürlich bildete das ROCKdesaster auch heuer den absoluten Höhepunkt.



Das dreitägige Kletterfestival startete mit einem Felsenfest in St. Adolari mit Lagerfeuer, Livemusik und Bergfilm-Festival. Adi Stocker, der „Erschließer“ der Steinberge und Erstbegeher von mehr als 60 Routen, gab einen Vorgeschmack auf seinen neuen Bergführer

– ein Buch, das noch in diesem Sommer erscheinen wird. Gusto auf mehr machte auch das eigens für diesen Abend kreierte „Fancy Food“ von St. Adolari-Wirt Tom Herramhof, das zudem noch von Tobias Walzl musikalisch „verfeinert“ wurde.

Junge und junggebliebene Kletterer konnten an den nächsten beiden Tagen auswählen, ob sie entweder einen Klettersteigworkshop besuchen, am SAAC-Climbing Camp am Wintergarten auf der Steinplatte teilnehmen oder sich beim Canyoning in der Teufelsklamm, dem Stand Up Paddling und oder Slacklinen am Pillersee ver-



Hier ist Technik, Konzentration und Kraft gefragt

suchen wollten. Die Kitzbüheler Bergführer, die FunConnection und SUP'n'FUN vermittelten Interessierten Sicherheit und Spaß am Fels und im Wasser.

Highlight war aber sicher das ROCKdesaster bei der Forellenranch, ein Free Solo Wettbewerb, bei dem eine Kletterwand, die an einem Kran über einem der Forellenteiche schwebte, möglichst schnell bezwungen werden musste. Nicht jeder erreichte das Ziel und nahm so ein unfreiwilliges Bad. Nachdem die Kids und Rookies zunächst ihre Siegerinnen und Sieger ermittelten, starteten dann nach einem heftigen Regenschauer die Könner in den spannenden Wettbewerb.

Das Finale, das auch im Live-Stream ins Internet übertragen wurde, gewannen die neue Miss of ROCKdesaster Hannah Seibl und der Master of ROCKdesaster 2018 Clemens Berger. Die Pokale überreichte Bürgermeisterin Brigitte Lackner und dankte in ihrer kurzen Ansprache den vielen Organisatoren, Familie Massinger und den vielen helfenden Händen für die wieder einmal gelungene Veranstaltung.

si



Power zeigten auch Nuaracher

gratis
Brille

SPARKASSE 

Jetzt spark7 Konto eröffnen

Hol dir eine coole Holz-Sonnenbrille
von TAKE A SHOT*.

tirol.spark7.com

Nur
solange
der Vorrat
reicht*



*Gültig bei Ersteröffnung eines spark7 Kontos in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg, Fieberbrunn, Westendorf, Brixen, Hopfgarten). Solange der Vorrat reicht. Keine Barablöse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GROSSE FAN-UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HEIMSPIELEN IN NUARACH



Frühjahrsauftakt gegen den FC Jenbach

Endlich wieder Fußball – die Erwartungen an die Kampfmannschaft unter Trainer Herbert Sevigani waren groß, doch erst in der 23. Minute konnte laut gejubelt werden: Martin Koblinger schoss sein Team mit 1:0 in Führung.

Lange währte die Freude aber nicht, denn nur zwei Minuten später bringt Jenbach den Ball im Tor unseres Goalies unter. Es blieb trotz guter Torchancen am Ende beim Spielstand von 1:1.

Unglückliche Niederlage gegen FC Buch

Im Heimspiel am 22.04.18 unterlag unsere Kampfmannschaft unverdient gegen die Gastmannschaft aus Buch. Vor gutbesuchten Rängen und strahlendem Sonnenschein musste sich die SPG St.Ulrich/Hochfilzen nach einem Gegentor in der Nachspielzeit knapp geschlagen geben.

Ein Eigentor der Gäste in der 31. Minute sorgte für die Nuaracher Führung. Buch konnte 20 Minuten später zum 1:1 ausgleichen. Damit nicht genug: In der 92. Minute gelang dem FC Buch ein weiteres Tor zum Endstand von 1:2. Ein enttäuschendes Resultat für die Mannschaft, Trainer Herbert Sevigani und die zahlreichen Fans in Nuarach.

Nur ein Tor gegen die SVG Stumm

Gegen die SVG Stumm verloren wir leider im Heimspiel am 02. Mai. Bereits zur Pause lagen die Nuaracher mit 1 zu 3 zurück, den Ehrentreffer

schoss Simon Danzl in der 37. Minute. Ein hartes Spiel von beiden Mannschaften, alleine auf Nuaracher Seite sahen fünf Spieler die gelbe Karte. So ging das Spiel leider mit 4:1 zu Ende.

Der erhoffte Sieg gegen den FC Schwoich

Am 11. Mai freuten sich die Fans über die gute Leistung der heimischen Elf. Der Schlusspfiff des Schiedsrichters beendete die Begegnung SPG St.Ulrich/Hochfilzen gegen den FC Schwoich mit einem Endergebnis von 3:2. Torschützen waren Simon Danzl, Martin Prem sowie Andreas Prem.

Klare Überlegenheit gegen Kufstein

Erfolgreich verlief das Heimspiel am 25.05. gegen den FC Kufstein 1b. Bereits kurz nach dem Anpfiff brachte Martin Koblinger unsere Mannschaft in Führung, Martin Prem erzielte in der 7. Minute das zweite Tor für Nuarach. Das 3:0 durch Koblinger und eine Traumkombination über vier Stationen und dem erneuten Torerfolg von Martin Prem führten zum verdienten Pausenstand von 4:0 für die Gastgeber.

Heftige Diskussionen nach der Niederlage gegen den SK Hippach

Im letzten Heimspiel am 02.06. spielte man nicht nur gegen die Gäste des SK Hippach, auch der Schiedsrichter wurde zum Gegner. Nach dem frühen Führungstor der Hippacher konnte Martin Koblinger eine Minute später bereits ausgleichen. Doch ein Freistoßtor wenige Minuten später brachte die Gastmannschaft erneut in Führung. Wieder glich Koblinger aus (35. Minute), doch noch vor der Halbzeit wieder eine sehr umstrittene Entscheidung des Unparteiischen.

Den gegebenen Elfmeter verwandelte Hippach zum 2:3. Nach der Pause mussten die Zuschauer noch zwei Tore der Gegner miterleben, so dass das letzte Heimspiel leider mit 2:5 verloren ging.

Mit einer 4:1 Auswärtsniederlage und dem 11. Rang in der Tabelle verabschiedete sich die SPG St. Ulrich/Hochfilzen in die wohlverdiente Sommerpause.

si

Christian Seeber

6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18

Tel: 0664 3455490

E-Mail: christian@seeber.at

www.pillerseer.at



PILLERSEER WANDERFREUNDE

Sonntag, 8.7.2018

TT-Wandercup Finkenberg

Zillertal

Sonntag, 22.7.2018

TT-Wandercup Patscherkofel

Innsbruck / Igls

Sonntag, 5.8.2018

Kallbrunnalm - Kühkranz

Weißbach bei Lofer

Sonntag, 12.8.2018

TT-Wandercup Kranzhorn

Erl

Sonntag, 26.8.2018

Vereinswanderung Rund um den Unterberg

St. Ulrich am Pillersee

Sonntag, 2.9.2018

TT-Wandercup Matrei

Osttirol

Sonntag, 16.9.2018

Krimmler Achental - Tauernhaus

Krimml

Freitag, 21.9.2018

Filmabend

Buach.blick St. Ulrich am Pillersee

Wochentags Wanderungen

Bei gutem Wanderwetter werden am Dienstag bzw. Mittwoch leichte bis mittelschwere Wanderungen in unsere Alm/Bergwelt veranstaltet. Interessierte Wanderer mögen sich bei Christan Seeber bis zum jeweiligen Vortag melden.

HERRLICHES WETTER BEIM IVW WANDERTAG

Bei Sonnenschein und einem der wenigen Tage ohne Regenschauer machten sich zahlreiche Wanderfreunde auf, die Gegend um den Pillersee zu erkunden. Zur Wahl standen ausgeschilderte Strecken über fünf, zehn oder sogar zwanzig Kilometer.

Bereits um 7:00 Uhr in der Früh holten sich die Ersten ihre Startkarten und brachen auf. An den jeweiligen Kontrollstellen wurden diese abgestempelt und man konnte sich mit einem kostenlosen Hollersaft für die nächste Etappe stärken. Im Ziel am KUSP mit mehr oder weniger müden Beinen angekommen, sorgten die Nuaracher Bulls für das leibliche Wohl, wobei besonders die

handgemachten Erdäpfelkrapfen heiß begehrt waren. Eine tolle Veranstaltung, die Wanderer auch aus der weiteren Umgebung anlockte. *si*



Beste Verpflegung am IVW Wandertag

L'EUROPPE

Ensemble 392

Tizian Naef / Julia Stocker / Marie-Sophie Pollak / Johannes Ötzbrugger
stellen Ihre neue CD vor



Fest der Sinne

für Freunde der klassischen Musik
und kulinarische Feinschmecker

St. Adolari / Wallfahrtskirche

24. Juni 2018

17 Uhr

(Dauer ca. 90 Minuten)

Bodenverlegung
Tischlerei-Raumausstattung
WÜRTL
6393 ST.ULRICH A. PILLERSEE
Tel. 05354-88184 Fax 05354-88813

Konzert für Erwachsene: € 12,00

Konzert für Kinder: € 6,00

Konzert + 4-gängiges Menü: € 36,00

Konzert + Menü für Kinder unter 15 Jahren € 16,00

Kartenvorverkauf beim Gasthof Adolari

Tischreservierungen für das anschließende Essen erforderlich!

Tel.: 05353 20003, E-mail: info@tirolerwirt.at

Gasthof St. Adolari



nothegger
TRANSPORT LOGISTIK GmbH

RaiffeisenBank
St. Ulrich - Waidring



WÜRTL
SCHOTTER - TRANSPORTE
ERDBAU

KFZ-Technik
HANNES PRADER
St. Ulrich am Pillersee



OBST- UND GARTENBAU- VEREIN PILLERSEETAL



Zahlreiche Hobbygärtner fanden sich in diesem Jahr an zwei Terminen zum Baumschnittkurs ein. An einem Freitagnachmittag zeigten Baumwärter vom Obst- und Gartenbauverein Pillerseeetal in Theorie und Praxis, im Garten von Robert Ehrensberger in Fieberbrunn, was beim Frühlingschnitt zu beachten ist. Tags darauf traf man sich

am Vormittag beim Trixlhof in Flecken, wo es dem großen Obstbaumbestand an die Äste ging. Bewaffnet mit Leitern und Scheren zeigte man auch hier, was man beim Baumschneiden beachten soll, um im Sommer viele Früchte zu ernten.

Mehr Fotos unter www.ogv-pillerseetal.at.

VORTRAG UND PFLANZENTAUSSCH



Eduard Wimmer kam - bestens ausgestattet mit Töpfen, Erde und Pflanzen - auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseeetal in das Sozialzentrum, um über das Thema „Säen – Pflanzen und Ernten“ zu referieren. Viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer erfuhren

wieder hilfreiche Tipps, beginnend bei der passenden Erde (gedämpfte Erde wäre am besten), über den richtigen Abstand und die ideale Topfgröße beim Pflanzen von Gemüse und Blumen, bis hin zur richtigen Ernte.

Die nächste Veranstaltung des OGV Pillerseeetal findet am Mittwoch, 20. Juni 2018 statt. Vortrag: „Der Naschgarten über das Jahr - für gesunde Familien“.

Ab 19:30 Uhr wird Rupert Mayr zu diesem Thema referieren. Veranstaltungsort: Gemeindesaal St. Jakob in Haus.

Informationen unter, Tel. 0664/73597074.

GELUNGENE IDUS WINTERSPIELE



Während bei den Paralympics in Südkorea die Athleten um Medaillen kämpften, gingen am 11. März über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den alljährlichen Winterspielen des Vereins „Integration durch Sport“ (IDUS) bei der Bergbahn Buchensteinwand an den Start.

Aus Salzburg, Südtirol, dem Zillertal und aus den umliegenden Bezirken Tirols reisten die Hobby-Sportler mit ihren Betreuungspersonen an den Pillersee, um in den Disziplinen Langlauf, Stockschießen und Riesentorlauf anzutreten. Trotz ihrer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen bewältigten alle die sportlichen Anforderungen – auch dank der Hilfe der Nuarcher Firmlinge.



Im Rahmen ihres Sozialprojekts zeigten die Jugendlichen Herz für ihre Mitmenschen und waren als Preisrichter, Zeitnehmer und Streckenbegleiter im Einsatz. „Sie haben uns sehr unterstützt und wir sind unserer Jugend sehr dankbar dafür“,

so Vereinsobfrau Monika Atzl. Ihr Dank ging auch an die vielen unterstützenden Firmen und Organisationen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, sowie an die IDUS-Mitglieder, die bereits im Vorfeld in vielen ehrenamtlichen Stunden für die perfekte Organisation der Veranstaltung sorgten. Auch am Wettkampftag waren sie zusammen mit Helfern der Skischule, des Skiclubs und der Bergbahnen unermüdlich, aber bei bester Laune, immer mit Rat und Tat zur Stelle.

Das Restaurant „Buachblick“ sorgte für die warme Verpflegung und zahlreiche Kuchenspenden ermöglichten ein gut besuchtes süßes Buffet. Auch das Wetter spielte bis zur Preisverteilung mit, bei der Jede und Jeder einen Pokal und viel Applaus erhielt. Moderatorin Irene lobte die Leistung jedes Einzelnen, während Thomas Wörgötter (Bergbahn Pillersee), Manfred Bacher (Gemeinderat) und Monika Atzl (IDUS) die Preise überreichten und persönlich gratulierten. Nicht nur für die Aktiven, sondern auch für die zahlreichen Zuschauer war dieser Tag ein besonderes Erlebnis. si



WECHSEL IN DER FÜHRUNG DES VEREINS IDUS



Links: Amtsübergabe an die neue Obfrau Maria Lodewijks Boomgard Rechts: Blumen zum Abschied für Monika Atzl und Daniela Franke-Huber

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins IDUS (Integration durch Sport) am 03. Mai 2018 im Gasthof St. Adolari wurde nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern auch auf die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre zurückgeblickt.

Seit 2010 lenkte Monika Atzl die Geschicke des Vereins und legte nun etwas wehmütig ihr Amt in neue Hände. Mit Maria Lodewijks Boomgard wird nun eine neue Obfrau die Arbeit fortführen. „Obwohl ich in große Fußtapfen trete, freue ich mich riesig auf diese Aufgabe“, meinte sie nach ihrer Wahl.

Als die scheidende Obfrau und ihre Stellvertreterin Daniela Huber-Franke bekanntgaben, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen, bangte der Verein lange um den Fortbestand. Doch nicht nur die neue Vorsitzende, auch weitere neue Gesichter im Vorstand werden die Zukunft des IDUS sichern und können sich dabei auch auf die Unterstützung der Gemeinde St. Ulrich verlassen. Bürgermeisterin Brigitte Lackner dankte dem bisherigen Vorstand für die hervorragenden Leistungen in den letzten acht Jahren und wünschte den „Neuen“ viel Erfolg. In einer sehr emotionalen Rede zeigte sich auch sie sehr erfreut, dass ein neues Team die Nachfolge antritt. Das

Engagement für benachteiligte Menschen habe auch sie in berührenden Momenten oft miterleben dürfen und sei mit Geld nicht aufzuwiegen. Daher stehe die Gemeinde auch in Zukunft hinter IDUS. „Du bist unsere Godi!“, lobte Kassiererin Monika Kirchner daher unsere Bürgermeisterin Brigitte Lackner und dankte für ihre jahrelange Unterstützung des Vereins.

Auch eine sichtlich gerührte Monika Atzl zeigte sich hochofren, dass die Arbeit des Vereins nach ihrem Rücktritt weitergeht und sie ließ noch einmal viele Highlights ihrer Amtszeit Revue passieren. Ob IDUS Winterspiele, Sommergaudi, Flohmärkte oder den jährlichen Ausschank beim Dorfadvent – ohne die Hilfe vieler Unterstützer und vor allem der Mitglieder des Vereins wären diese Veranstaltungen für und mit behinderten Menschen nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön ging auch an die zahlreichen Sponser. Erst kürzlich erhielt IDUS beispielweise einen Scheck über € 500,- der Firma Energietechnik, eine Spende von € 2000,- der Firma Tischlerei Nothegger und zusammen mit der FF Flecken überreichte die Nuaracher Landjugend € 1000,-. So kann auch weiterhin betroffenen Kindern und ihren Familien unbürokratisch geholfen werden. Danke für die bisherige Arbeit und viel Erfolg dem neuen IDUS-Team.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SC ST. ULRICH A. P.



Viel Arbeit und viel Erfolg – so könnte man das abgelaufene Vereinsjahr beim Skiclub St. Ulrich am Pillersee zusammenfassen.

Obmann Helmut Jakob begrüßte zunächst die anwesenden Gäste, unter ihnen Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Vertreter des Tiroler Skiverbandes und heimische Vereinsobleute.

Vom anschließenden Jahresrückblick sind besonders die „Großveranstaltungen“ FIS OPA Conti-

nentalcup, die Niederländischen Meisterschaften im Langlauf sowie die Landescuprennen Alpin für Schüler hervorzuheben.

In den folgenden Berichten der Sportwarte Alpin (Andreas Huber) und Nordisch (Alexander Jakob) konnte man einen Einblick in das Training erhalten und von vielen außergewöhnlichen Leistungen des Nachwuchses erfahren. Diese Jung-Sportler wurden anschließend für ihre Erfolge geehrt und ausgezeichnet: *mf*

ALPIN:

Selina Winkler

1 Sieg bei Bezirkscup Kinder

Klara Huber

Gesamtsiegerin Bezirkscup und 2 Einzelsiege Bezirkscup Kinder

Andi Pirnbacher

2 Siege Bezirkscup Schüler

NORDISCH & BIATHLON:

Elisabeth Widmoser

TirolMilch-Cup Biathlon Gesamtsieger, TirolMilch Biathlon

Albert Widmoser

TirolMilch-Cup Biathlon gesamt 2., Bronze TM Biathlon

Josef Widmoser

TirolMilch-Cup Biathlon gesamt 3., Bronze TM Langlauf

Eva Weigl

TirolMilch-Cup Biathlon gesamt 3., TM Biathlon, Bronze TirolMilch Langlauf

Melanie Moosmair

TirolMilch-Cup Biathlon gesamt 2., Silber TirolMilch Biathlon

Lukas Weissbacher

Gold bei ÖM Biathlon Supersprint, Silber im Massenstart und der Verfolgung, Bronze im Sprint, ISF Silber

Lea Wörter

Gold bei ÖM Biathlon im Massenstart & Verfolgung, Silber im Sprint

Patrick Jakob

Silber ÖM Biathlon im Sprint, Bronze in der Verfolgung und Bronze bei ÖM Langlauf im Sprint

SPORTLICHER SAISONHÖHEPUNKT IN FLECKEN



Bei winterlichen Temperaturen suchte Flecken Anfang März unter 28 sportlichen Akteuren seine Meister im Riesentorlauf. Die Organisatoren der FF Flecken hatten für einen guten Zustand der Strecke gesorgt und so schickten Ernst Pirnbacher als Startrichter und Alois Deisenberger als Starter die Rennläufer am leicht bewölkten Vormittag auf die Piste.

Klaus Pirnbacher hatte auf dem gut präparierten Kurs, der rund 50 % Neigung aufwies, die Tore so gesetzt, dass alle wohlbehalten das Ziel – und somit auch die Verpflegungsstation – erreichten. Schnellste bei den Junioren waren in ihrer Altersklasse jeweils Sophie Schwaiger, Laurin Hartmann, Johannes Brüggli sowie Selina Winkler. In der Damenklasse setzte sich Julia Kröss nach etwas mehr als 46 Sek. durch und Fleckner Meister wurde mit gut 40 Sek. Laufzeit Stefan Winkler.

An dem „härtesten Rennen unter dem Horizont“, so das Organisationsteam rund um Johann Winkler, nahm die fünfjährige Sophia Egger als jüngste Rennläuferin teil und der älteste Teilnehmer, Anton Auer, hat seinen Fünzfziger noch vor sich.

Nachwuchssorgen gibt es daher in Flecken weder bei der Feuerwehr noch beim Wintersport.

Die Sieger des Tages wurden nach einem guten Mittagessen im Gasthaus „Seerose“ gebührend gefeiert und erhielten ihre Pokale und Preise. So ging ein gut organisierter und vergnüglicher Skitag in Flecken zu Ende.

Dieser „Event der Spitzenklasse“ wurde von Firmen, Organisatoren und vielen Helferinnen und Helfern unterstützt, denen bei der Siegerehrung nochmals herzlich für ihr Engagement gedankt wurde.

si



NEUER SCHWERPUNKT FÜR GEFÄSSCHIRURGIE

Am Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann i.T. wurde mit Anfang März ein neuer Schwerpunkt für Gefäßschirurgie eingerichtet. Mit der Leitung des neuen Zentrums an der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßschirurgie wurde mit OA Dr. Peter Metzger (45) ein erfahrener Spezialist für Gefäßschirurgie bestellt.

Der gebürtige Steirer Dr. Peter Metzger erhielt seine Fachausbildung an der Universitätsklinik Salzburg, war danach am Ausbau der gefäßchirurgischen Abteilungen im Krankenhaus Schwarzach/Salzburg und im Krankenhaus Göttlicher Heiland in Wien maßgeblich beteiligt. Dr. Peter Metzger zu seiner Tätigkeit in St. Johann: „Im Fokus steht die Behandlung von Erkrankungen der arteriellen und venösen Gefäße einschließlich Eingriffe wie Bypässe/Gefäßumleitung bis in den Fußbereich und Gefäßverletzungen. Bei Dialysepatienten wird die operative Shuntchirurgie (Zugangsgefäße zur Dialysebehandlung) in allen Varianten angeboten.“

Bei der peripheren Verschlusskrankheit („Schaufensterkrankheit“) werden alle Standardbehandlungsverfahren angeboten, wobei in frühen

Stadien eine konservative Behandlung mit Maßnahmen gegen Risikofaktoren und körperlichem Training erfolgen kann.

Der zusätzliche Schwerpunkt Gefäßschirurgie am BKH St. Johann wurde auf Beschluss der Tiroler Landesregierung eingerichtet. Ergänzend bietet das Krankenhaus eine umfassende Beratung bei Diabetes und chronischen Wunden. Patienten mit Gefäßerkrankungen können direkt an die Gefäßambulanz am BKH zugewiesen werden. Zur Abklärung stehen in St. Johann die modernsten medizinischen Einrichtungen zur Verfügung – von der Duplex-Ultraschall-Untersuchung bis zur Angiographie mit Röntgen, CT und MRT. Terminvereinbarung unter 05352 606-740.



OSTERMARKT IN WEISSLEITEN

Schon an Karfreitag und Karsamstag war Weißleiten in Osterstimmung, denn wie jedes Jahr stellte Familie Stolzlechner einen Ostermarkt auf die Beine, der bei schönem Frühlingswetter viele Besucher – nicht nur aus dem Pillerseetal – anlockte.

Ob Dekorationsartikel oder Kulinarisches – hier wurde man kurz vor den Feiertagen noch fündig. Bei Speck und Wurst Stolzlechner gab es aber nicht nur die Verpflegung für zu Hause, auch direkt vor Ort sorgten fleißige Helfer dafür, dass niemand hungrig blieb.

Einheimische Spezialitäten und das gemütliche Beisammensein stimmten perfekt auf Ostern ein. *si*





NEUES LOKAL FÜR DIE LEBENSMITTELTAFEL

Am Freitag, den 06. April 2018 fand eine kleine Einweihungsfeier für das neue Lokal der Lebensmitteltafel der Ortsstelle Pillerseetal im Haus an der Sonne in der Spielbergstraße in Fieberbrunn statt.

Tafelleiter Manfred Hausberger begrüßte als Ehrengäste: Bgm. Brigitte Lackner, Bgm. Dr. Walter Astner, Bgm. Leo Niedermoser und MR Dr. Helmut Schwitzer als Obmann des Gesundheitssprengels Pillerseetal sowie Bezirksstellenleiter-Stv. Hans Noichl, GSD-Referentin Elisabeth Pircher und Tafelleiterin Barbara Bärnthaler (Rotes Kreuz) ebenso die Rot-Kreuz-Kollegen/innen der Ortsstelle Pillerseetal und die „Hausherrin“ Christina Brunner.

Die beiden Tafelleiter erklärten die Aufgabe, die Verteilung sowie die Bezugskriterien jener Personen, welche Lebensmittel beziehen dürfen. Die Lebensmitteltafel ist an Samstagen von 16:00 – 17:00 geöffnet. Derzeit gibt es 43 eingetragene Klienten. Im Vorjahr haben 14 ehrenamtliche Helferlein 660 freiwillige Stunden geleistet. Dabei

wurden 10,8 t Lebensmittel verteilt. Ein herzliches „Vergelts-Gott“ an die Bezirksstelle Kitzbühel und an die Gemeinde Fieberbrunn für die finanzielle Unterstützung, an Frau Christina Brunner als Hausherrin, an die zahlreichen Betriebe für die Spende von Lebensmitteln und für die vielen Geld- und Sachspenden.

Großes Lob und „Danke“ an die fleißigen Helferlein der Lebensmitteltafel.

si



Teil des Teams der Lebensmitteltafel (RK)

Öblarner
FESTSPIELE

Die Hochzeit

Ein Spiel um Erzherzog Johann und Anna Plochl
von Paula Grogger

Mit Kultur am Pillersee zu einem der besten Freilichtspiele Österreichs fahren!

SAMSTAG, 28. Juli 2018

Abfahrt: 14:00 Uhr - Dorfplatz St. Ulrich
€ 79,- pro Person inkl. Eintritt 1. Kategorie

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Pepi Nothegger Tel.: 0699/11990894 oder Kathi Würtl Tel. 0699/10501620





SLH Innsbruck

Schüler- und Lehrlingsheim

A-6020 Innsbruck, Innrain 43

0043 (0)512 581 186 Fax -26

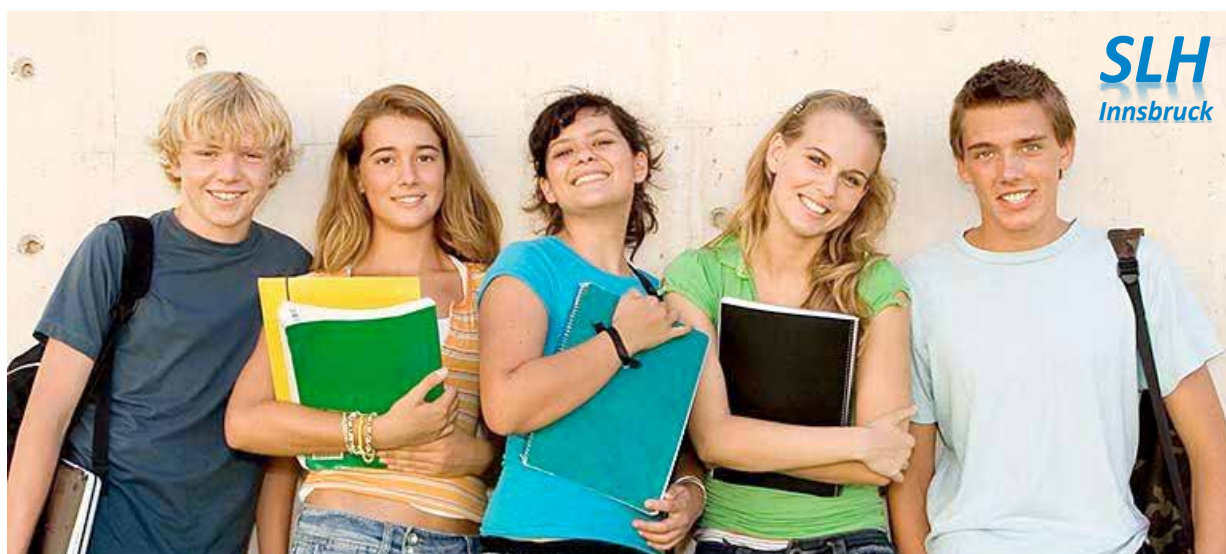
slh@tsn.at

www.slh.tsn.at



Ab Mai 2018 ein Internat für Mädchen & Burschen

Wir sind eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, Jugendliche zwischen 14 und 26 zu begleiten, damit sie erfolgreich ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können. Ab Mai 2018 betreuen wir auch weibliche Schüler, Lehrlinge und Studenten in unserem Haus.



24-Stunden-Betreuung
von Sonntag 18:00
bis Freitag 18:00 Uhr

Das ganze Jahr geöffnet.
Weihnachtsferien
geschlossen.

Studenten/innen
in eigenem Bereich

An Wochenenden
bei Bedarf geöffnet.
Nicht zu Ferienzeiten.

Pädagogische Begleitung
Individuelle Betreuung
Gesunde Ernährung
Eigene Veranstaltungen

Sommerferien geöffnet
Schulpraktikum, Ferialjob,
Lehrlingsveranstaltungen

Wir unterstützen
Schule, Sport, Musik
und arbeiten mit den Eltern
eng zusammen.

Schüler/innen + Lehrlinge
befristet, Berufsschule,
Schuljahr, ganzjährig

Wir nehmen den jungen
Menschen als Persönlichkeit
wahr und begleiten ihn.

Besichtigungen und Anmeldungen
jederzeit möglich: tel. 0512 581 186

Campus Partner
SLH Innsbruck
Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain



SOMMERZEIT IST GRILLZEIT

Ab sofort gibt es neben unseren bewährten Produkten wieder
Grillspezialitäten in verschiedenen Variationen!

REGIONALITÄT UND FRISCHE SIND UNSERE DEVISE!

Öffnungszeiten: Freitag: 10:00 – 18:00

Samstag: 08:00 – 12:00

Bestellung und Abholung nach Vereinbarung jederzeit möglich!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH FAMILIE STOLZLECHNER

Weißleiten 33, 6393 St. Ulrich am Pillersee

Mobiltelefon: 0664/4214349

Email: info@speckundwurst.at

AUSHILFSREINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Für Juli, August, September, sowie Urlaubsvertretung.
Arbeitszeit 3 Stunden/Woche zur freien Einteilung
zwischen Samstag 13 Uhr und Montag 8 Uhr!

- ☐ An die
Gemeinde

- ☐ An die
Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz/Landeswarnzentrale
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
(E-Mail: lwz@tirol.gv.at, Fax: 43 512 589368)

**Meldung gemäß § 2 lit. c der Verordnung des Landeshauptmannes vom 10. Februar,
mit der Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb
von Anlagen zugelassen werden, LGBl. Nr. 12/2011**

Name und Anschrift des Melders *):

.....

Art des „Zweckfeuers“ *):

- ☐ punktueller Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen, das **zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ und ihres Erregers** (Erwinia Amylovora) sowie zur Verhinderung ihrer weiteren Ausbreitung unbedingt erforderlich ist,
- ☐ punktueller Verbrennen biogener Materialien im Rahmen von **Brauchtumsveranstaltungen** (Brauchtumsfeuer)
- ☐ punktueller Verbrennen biogener Materialien, die auf Grund von **Lawinenabgängen** die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglicher alpinen Lagen beeinträchtigen

Ort des Abbrennens (Grundparzelle, bei größeren Grundstücken Präzisierung z.B. durch Angabe markanter Punkte in unmittelbarer der Nähe des Abbrennens, Flurnamen etc.) *):

.....

Zeit des Abbrennens (Datum, Uhrzeit) *):

.....

Name und Anschrift des den Verbrennungsvorgang Beaufsichtigenden:

.....

Telefonische Erreichbarkeit des Beaufsichtigenden während des Abbrennens (Tel.-Nr.):

.....

***) Pflichtfelder**

Hinweis:

Gemäß § 2 der Verordnung LGBl. Nr. 12/2011 sind bei den durch die Verordnung erlaubten Zweckfeuern folgende Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten:

- a) zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers erforderliches Löschgerät (z. B. Nasslöscher, Eimer mit Wasser) ist in ausreichender Anzahl und Menge bereitzuhalten,
- b) es ist dafür zu sorgen, dass das Feuer bis zum endgültigen Erlöschen durch eine körperlich und geistig geeignete Person beaufsichtigt wird,
- c) Zeit und Ort des Verbrennens sind der Gemeinde, auf deren Gebiet das Verbrennen erfolgen soll, und im Fall des § 1 lit. c auch der Landeswarnzentrale vor Durchführung zu melden, wobei die Meldung in den Fällen des § 1 lit. b und c mindestens zwei Wochen vorher zu erfolgen hat;
- d) Brauchtumsfeuer innerhalb einer geschlossenen Ortschaft gemäß 2 Abs. 21 Tiroler Bauordnung 2001, LGBl. Nr. 94/2001, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 40/2009, oder innerhalb eines Gebietes gemäß § 1 Z 7 lit. a bis e der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über belastete Gebiete (Luft) zum Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, BGBl. II Nr. 483/2008, dürfen nur mit den biogenen Materialien trockenes Holz oder trockenes Stroh beschickt werden.

Datum der Meldung

Unterschrift des Melders

VERANSTALTUNGEN

Samstag 23.06.	Firmung	Pfarrkirche
	Vereins- und Betriebsfußballturnier	Sportplatz St. Ulrich a. P. / Hotel Pillerseehof
	Feuerbrennen	
Sonntag 24.06.	Fest der Sinne	St. Adolari
Mittwoch 27.06.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Donnerstag 28.06.	FEIERabend Konzert	Musikpavillon
	Sommer Grillfest der Senioren	Metzgerei Stolzlechner
Sonntag 01.07.	Ulrichstag	Pfarrkirche
Mittwoch 04.07.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Samstag 07.07.	Dorffest	Dorfzentrum
Mittwoch 11.07.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Donnerstag 12.07.	FEIERabend Konzert	Musikpavillon
Mittwoch 18.07.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Donnerstag 19.07.	FEIERabend Konzert	Musikpavillon
Mittwoch 25.07.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Freitag 27.07.	Großkonzert des Blasmusikverbandes	Hochfilzen
	Markttag	Dorfzentrum St. Ulrich am Pillersee
Sonntag 29.07.	Bezirksmusikfest	Hochfilzen
Mittwoch 01.08.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Donnerstag 02.08.	FEIERabend Konzert	Musikpavillon
Sonntag 05.08.	Bergmesse	Buchensteinwand
Montag 06.08.	Europ. Bürgermeisterinnentreffen	Landesüblicher Empfang im Dorfzentrum
Dienstag 07.08.	Europ. Bürgermeisterinnentreffen	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Mittwoch 08.08.	Europ. Bürgermeisterinnentreffen	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Donnerstag 09.08.	FEIERabend Konzert	Musikpavillon
Mittwoch 15.08.	Seeleuchten am Pillersee (Tiroler Zapfenstreich)	Seebühne
Donnerstag 16.08.	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Mittwoch 22.08.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Donnerstag 23.08.	FEIERabend Konzert	Musikpavillon
Mittwoch 29.08.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Freitag 31.08.	Markttag	Dorfzentrum St. Ulrich am Pillersee
Samstag 01.09.	Straßenturnier Eisschützen	Bauhofgelände
	Berglauf- & Radrennen Buchensteinw.	Bergbahn Pillersee
Sonntag 02.09.	Bergmesse	Schafelberg
	Herbstfest der Musikkapelle	Musikpavillon
Mittwoch 05.09.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
	Schulbeginn	
Mittwoch 12.09.	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
Samstag 22.09.	Sperrmüllsammlung	Recyclinghof
Freitag 28.09.	Problemstoffsammlung	Recyclinghof

Auf der Suche nach Rendite?

PRODUKTBROSCHÜRE Mai 2018 Raiffeisen Centrobank AG

EUROPA NACHHALTIGKEITS BOND ANLAGEPRODUKT MIT KAPITALSCHUTZ

- Basiswert STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index
- Chance auf eine attraktive Rendite am Laufzeitende:
20 % wenn der Index gleich oder höher notiert
40 % wenn der Index 20 % oder mehr steigt
- 100 % Kapitalschutz am Laufzeitende
- 8 Jahre Laufzeit, Emittentenrisiko



Zertifikate von

 **Raiffeisen
CENTROBANK**

ISIN AT0000A21912

weitere Informationen unter www.rcb.at

Dies ist eine Marketingmitteilung, die weder eine Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotsstellung darstellt. Umfassende und vollständige Informationen über das Finanzinstrument sowie dessen Risiken und Chancen – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Änderung oder Ergänzungen), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Basisinformationsblatt erhältlich unter www.rcb.at; STOXX® ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd. ; Stand: Mai 2018



**Raiffeisen
CENTROBANK**